



Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Curt Heinsius Kgl.
Dresden-N., Tieckstr. 12
Fernsprech-Amt D. 2100.
Mehrjährige Garantie.
Kontinenteis Produkte,
nur prämiert, sofern St. in Funktion

Geräuschlose
Türschliesser
zu dopp. Läufertürsicherung, gewalts. Schließen verhindern.

Dresden, 1896.



All technical Waaren von
Gummi-Asbest
Dichtungen, Siegbüchsen-Füllungen, Schläuche, Walzen, Klappen,
Wasserstandskästen, Gelenk-
liefer sofort
Gummifabrik Reinhard Leupold, Dresden-A., Tel. 285

ff. Palet-, Rock- und Hosenstoffe in deutschen und englischen soliden Fabrikaten, Billard-, Pelz- und Turntische.
Reinwollene Tyrolioden empfohlen

Pörschel & Schneider, Scheffelstr. 19.

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
Wasser
albischer
SAUERBRUNN

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,
geprobt bei Husten, Halstrank-
salben, Magen- u. Blasenkatarrh.
HEINRICH MATTONI
in Gleisach-Poststein b. Karlsbad.

Waisenhausstrasse 34. — I. Weidig.

Grosses Lager von Neuheiten elegant garnirter Damen Hüte. — Regelmässige persönliche Einkäufe und Modestudien in Berlin, Paris, Wien.
Nr. 311. Spiegel: Friedrichsruher Entführungen. Hornärrchen, Johannismärkt, Schwurgerichtspelde, Zeit ist Geld, Beizkverein, Hilfe bei Unfallcasülen, Gerichtsverhandlungen, Prok. Volbding.

Zu den Friedrichsruher „Entführungen“

erhalten wir von deutscher Seite folgende Auskünfte:

In dem letzten Artikel der „Hamburger Nachrichten“ über das deutsch-russische Neutralitätsabkommen sind in erster Linie die Stellen hervorzuheben, die sich auf die Haltung Englands beziehen. Es geht darum für Den, der zwischen den Zeilen zu lesen versteht, mit genügender Deutlichkeit hervor, dass die Befürchtung des deutsch-russischen Abkommens ein Ergebnis englischer Einwirkung in Berlin gewesen ist, und wenn der Artikel schreibt, es sei von Interesse zu wissen, wann England Kenntnis von der Existenz des Abkommens gehabt habe, so ist die Beantwortung dieser Frage von größtem Interesse. Der Hamburger Artikel sagt, das Abkommen sei von allen drei Kaisern, also auch von dem jetzt regierenden, gebilligt worden, und wie haben bestimmten Grund zu der Annahme, dass noch kurz vor Ablauf der sechsmonatigen Frist des Vertrags die tschechische Geneigtheit zur Verlängerung fortbestand. Wenn dieselbe plausibel erschien, so kann die Urache selbstverständlich nicht in einer rein willkürlichen Sinnwechseländerung des Monarchen gesucht werden, sondern man muss sich fragen: Welche Einwirkungen und Argumente haben dies herbeigeführt? Aus der ganzen damaligen Situation ergiebt sich, dass diese Einwirkungen ausschließlich von englischer Seite ausgegangen sein können. Andere als die von höchster englischer Stelle ausgehenden würden zu jener Zeit auch nicht stark genug gewesen, um die Berliner Politik aus ihrem russenfreundlichen Kurs, den sie aus der Bismarckschen Zeit her beibehalten hatte, heranzuführen, und ansonsten ist, wenn irgendwo dann hier die Thatsachheit nach dem Grundsache: es fügt, eui prodest unzweckhaft. Wenn fügt Bismarck durch seine Mitteilungen in den „Hamburger Nachrichten“ dies feststellen wollen — und wir glauben, dass dies sein Hauptziel gewesen ist —, so darf man sicher sein, dass ihn, den großen Realpolitiker, nicht die bloße theoretische Bedeutung noch geistige Befestigungen geleitet hat, sondern dass dies sehr aktuelle Beobachtungen und Erfahrungen, die der Gegenwart angehören, gehabt haben. Wir halten es trotz aller offiziösen Aussageung für mehr als wahrscheinlich, dass zur Zeit in ebenso hohem, ja vielleicht in stärkerem Maße wie 1860 englische Bemühungen in Berlin erfolgten, um das deutsche Staatschiff von Neuen in das antirussische Kielwasser des englischen zu lotzen. Weitere Mitteilungen über diese Vorgänge sind intemporal, aber das Geigte gestützt auch.

Betrachtet man die Hamburger Erzählung unter diesem Gesichtspunkte, so ergiebt sich die Unhaltbarkeit, ja Schrödigkeit der Beschuldigung zur Evidenz, welche die Organe der sozialen, sozialistischen, Klerikalen und offiziösen Demokratie auf Grund der Hamburger Veröffentlichungen gegen den Fürsten Bismarck dahin gehend gerichtet haben, dass seiner Publikation das Bedürfnis zu Grunde gelegen habe, den Kaiser persönlich anzugreifen oder gar den Dreieckbund zu sprengen. Es ist ein trauriges Zeichen für unser Volk, dass in einem großen Theile der die öffentliche Meinung derselben repräsentierenden Blätter eine derartige Beurtheilung der Motive des Fürsten Bismarck überhaupt hat stattfinden können, und man hat dem gegenüber leider nur die Wahl zu fragen: Unehnlich oder beschönigt? Fürst Bismarck hat durch sein Leben und seine Thaten mehr als irgend ein anderer Deutscher bewiesen, dass er monarchisch bis auf die Knochen“ ist; kein anderer Deutscher hat so unendlich viel wie er für die Wiederherstellung des Königthums und für die Erhaltung des monarchischen Sinnes im Volke gethan. Die unabdingbare Treue und die Pflichtenpflicht waren, wie sein Verantwortlichkeitsgefühl vor Gott, die Mächtigkeit seiner Thaten. Einem solchen Saabsmann zuzutrauen, dass er aus persönlicher Beschränkung und nur um seinen Monarchen zu „dienen“, resp. dessen politisches Urtheil zu kompromittieren, „wichtige Staatsgeheimnisse vertraute“. In ebenso widerwärtig wie die Annahme, dass der Fürst sein eigenes Werk, den Dreieckbund, habe zerstören wollen, nur weil er die Botschaft, der dieser Dreieckbund dienen soll, nicht selbst mehr leite.

Ein forschendes Blatt führt neulich als Argumente für den persönlichen Charakter und den persönlichen Zweck des Kampfes, den Fürst Bismarck in der Presse und in seinen Reden gegen die Berliner Regierung geführt habe, an, dass der Altreichskanzler fast alle wichtigen Maßregeln und Entscheidungen, die seit seiner Entlassung im Reiche wie in Preußen erfolgt seien, abhängig seien. Ja, glaubt denn das forschende Blatt, dass Fürst Bismarck, wenn er im Amt geblieben wäre, wirklich den Sozialistischen, Polen und Klerikalen gegenüber dieselbe Politik der Freiheitlichkeit und Freiwilligkeit befolgt hätte, wie es unter der Krali-Carpi geschah? Glaubt das Blatt, dass Fürst Bismarck den Sankt-Petersburger Vertrag mit England, die Handelsverträge mit Österreich und Russland geschaffen hätte, dass er die preußische Landgemeindeordnung mit ihrer Demokratisierung des dörflichen Regiments und ihrer Vermehrung des bürokratischen Schreibweises vorgesehen hätte? Und hält das Blatt es schließlich für wahrscheinlich, dass unter dem Fürsten Bismarck der Abbruch der guten russischen Beziehungen zu Gunsten Englands erfolgt sei? Jeder vernünftige Mensch und Kenner der Bismarckschen Politik wird nicht nur alle diese Fragen verneinen, sondern auch zugeben, dass in allen diesen Punkten, welche die hauptsächlichsten Leistungen der Re-

gerung auf innerem und äusserem Gebiete seit sechs Jahren umfassen, das gerade Gegenteil von dem geschiehen ist, was Fürst Bismarck für richtig gehalten und angestrebt hätte. Wer sich dies vergegenwärtigt, kann nicht einen Augenblick länger bestehen, dass es auf Verleumdung des Fürsten Bismarck hinonstösse, wenn man ihm bei seiner Kritik der Regierungslösungen seit 1890 verdeckte rohrläufige Motive unterstellt. Fürst Bismarck hat, abgesehen von den Fällen, wo er zur Abwehr persönlicher Angriffe, Verächtigungen und Geißelschlägen das Wort genommen hat, von seinem verfassungsmäßigen Rechte der freien Meinungsäußerung immer nur dann Gebrauch gemacht, wenn er die Regierung auf einem Wege sah, von dem er als der ältere und erfahrenere Politiker genau wusste, dass er in den Kampf führe. Hier zu schwören, wäre Veracht und Untreue, wäre Kälte gewesen. Es ist die Pflicht jedes treuen Dieners seines Herrn, ihn zu warnen, und auch ungerufen ihm zu Hilfe zu eilen, wenn er sieht, dass er in Gefahr ist oder auf dem Wege, sich in solche zu begeben. Und wenn es noch eines ferneren Beweises für die Rechtfertigung der Mahnmahnen bedurfte, die Fürst Bismarck im Laufe der letzten 6 Jahre durch öffentliche Reden an Deputationen oder durch Artikel seines Hamburger Organs an die Regierung gerichtet, er würde schon dadurch erbracht sein, dass sich seit 1890 fast in allen Punkten der Regierungspolitik das Streben nach möglichst unauffälligem Durchsetzen des Staatswagens in die beiden verlassenen Gelenke der Bismarckschen Politik zu beobachten ist. Wir sind überzeugt, dass jetzt weder die Handelsverträge, noch der Sanitätsvertrag, noch die Arbeiterschutzgesetz, noch die Corpiville-Politik, noch die Preußische Landgemeindeordnung noch einmal gemacht werden würden.

Andererseits hat Fürst Bismarck da, wo er die Regierung auf rechtem Wege sah, mit seiner Anerkennung und Zustimmung nicht zurückgehalten. Wie erinnern in dieser Beziehung nur an die sympathische Beurtheilung, welche das Telegramm des Kaisers an den Präsidenten Küller in den „Hamburger Nachrichten“ erfahren hat, sowie an die Anerkennung und energische Unterstüzung, welche das Hamburger Organ des Altreichskanzlers der Bevölkerung Deutschlands an der franco-russischen Kooperation in der ostasiatischen Sache hat zu Theil werden lassen. Nach der persönlichen Seite hin aber wird es genügen, an die dankende Lautung zu erinnern, welche das Blatt dem Fürsten Bismarck im vorigen Jahre für sein rituelles Eintreten für den Fürsten Bismarck ausgestellt hat, um zu bestätigen, dass es wirklich wahr ist, was Fürst Bismarck in einem seiner letzten Hamburger Artikel hat aussprechen lassen: dass es nur des geringsten Zeichens von wohlwollender Erinnerung an die Zeit Kaiser Wilhelms I. und seines Kanzlers bedürfe, um ihm manche edle und hilfsreiche Aktionen zu lassen. Fürst Bismarck hat dies den Grundbegriff vertreten: measures voté mon, wenn er auch der Mindest — die zum grössten Theile die Zahl und die Mittel des Fürsten Bismarck erst wieder begreifen und wiedergeben lernte — verleiht durch die Übernahme der Verbindlichkeit, oft anders ersehen sein mag. Auch Bismarck darf, wenn er, satirisch von Erfolgen und Ehren ohne Gleichen, den Abend seines Lebens dazu denkt, seinem Staat und Volk Rathsatzig zu erhalten, wie nur er sie zu ertheilen vermag, in Ansehung nehmen, vor jeder gebüsfigen, unverständigen und frevelhaften Beurtheilung seines Thuns und Laiens verschont zu bleiben. Wenn er in der Angelegenheit des deutsch-russischen Neutralitätsabkommen für nötig gehalten hat, mitzuteilen, was mitzuteilen werden ist, so darf man überzeugt sein, dass die Wirkung dieser Veröffentlichung von vornherein nach allen Seiten hin von ihm auf's Sorgfältigste auf ihre Tragweite hin abgeschätzt werden und dass sie überhaupt nur erfolgt ist, weil sie nötig war, um unter dem Druck der öffentlichen Meinung, die Möglichkeit anzuschleichen, dass es englischen Einflüssen wieder, wie vor sechs Jahren, gelingen könnte, Deutschland auf dessen Kosten zu Gunsten Englands mit Russland in Konflikt zu bringen.

Kernschreibs- und Kernschreibs-Berichte vom 9. Novbr.

Berlin. Die Kaiserin hatte sich heute früh auf die Nachrichtheit, doch der Oberhofsprecher Dr. Grammel in Potsdam sehr kräftig, nach oben begeben: unterwegs erhielt sie Kenntniß von dem inoffiziell erfolgten Tode Grammels. — Das preußische Staatsministerium hat sich mit Nachdruck auf die Lage des inneren Landwirtschaftsamt damit einverstanden erklärt, dass die für die Zeit vom 1. März 1895 bis 1. Mai 1897 gewährte Abwesenheitsverlängerung für Dienstmitglied auf weitere 5 Jahre bestätigt werde. — Der Reichskanzler Fürst Bismarck hat sich heute nach dem Provinz-Polen begeben, um als Mitglied des Verbandes des alten und verdienten Grundbesitzes im Regierungsrat an einer Präsentationswahl für das Herrenhaus teilzunehmen.

Berlin. Die „Berliner Korrespondenz“ meldet: Der Kaiser verließ den Schlosspreis nach dem Vortheil der Preisverleihung am 20. April d. J. in der Quellsprudel gediehen sind und ob der Reichskanzler vor den Borgungen am 12. Ost. in Karlsruhe, wo der Mechaniker Siegmund vom Lieutenant v. Brückner getötet wurde, Notiz genommen habe. Außerdem ist von derselben Seite der Antrag gestellt, durch Einhaltung einer Bestimmung in das Strategiebuch vom 20. April, welche selbstverständlich ist, dass der Kanzler nicht zu geben, der Kaiser zu geben. Dabei wurden 4 Pfunderer getötet und 6 verwundet, worauf der Kaiser anhören ging. Man hält weitere Unruhen in derselben Gegend für wahrscheinlich.

Die heutige Berliner Börse verlor am Anfangs in schwerster Haltung, die später von ausgetrockneten Tendenzen abgelöst wurde. Diese Mattigkeit zeigte sich jedoch weniger in den Kurien, als in der allgemeinen Stimmung. Von den westlichen Börsen, namentlich von London, lanteten die gestrigen Berichte wohl ziemlich zuversichtlich, doch wurde ihr Einfluss durch starke Abgaben seitens der Wiener Börse, besonders in Creditaufnahmen und Montanwerken, völlig beeinträchtigt. Der Börse war hier sehr ruhig, es zeigte sich keinerlei Unternehmenslust, man markt die weitere Entwicklung der Gelämmung ab, der man steuerlich gegenübersteht, um zu mehr, als den Goldmarkt auf's Neue eine Verfestigung aufzuweisen. In erster Linie wurden Banknoten von der schwachen Haltung beeinflusst, vorwiegend Kreditaufnahmen. Die Börse fällt durchweg niedriger und fällt. Am Montag für Eisen-

Triumph-Serie

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Paris. Der General v. D. Oberhofmeister a. D. Achy.

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Paris. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

London. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Berlin. Der Kaiserin Polka

Vom 10. Novbr. bis 10. Decbr.

Certisches und Sächsisches.

Vorgertern Abend 7.47 Uhr konnte wieder einmal bei der Polizei Strelle ein großes Unglück geschehen. Von zwei von Strelle kurz hintereinander kommenden vollbesetzten Pferdebahnwagen hatte eben der letzte nur uns Meterlänge die Polizeistelle passiert, als der von Birna kommende Schuelzug vorüberfuhr. Den Schrecken der Fahrgäste in diesem Augenblick kann man sich denken.

Auf der Johannesstraße verunreinigte gestern Nachmittag in der 3. Stunde eine betrunke Mannschaft einen Wagen im Autohaus. In Erinnerung des gerade nicht gleich zur Begegnung stehenden „grauen Wagens“ wurde mit dem Alkohol-Trinker sofort Brüder gemacht. Er wurde auf einen Handwagen geladen und in Begleitung von zwei Wachtmännern der beiden Hermannsdorff nach der Frauenschule transportiert.

Eine Dienige Person, die am 2. d. M. von der Bielauer Elbbrücke ins Wasser stieg, ist obgleich der Leichnam noch nicht aufgefunden worden, als die eines Dresdner Wäbigen Schneidermeisters ermittelt worden. Der Betreffende war erst seit zwei Tagen verheiratet.

Ein Dieniger aus den Dienstverhältnissen wohnhabender junger Arzt bat am Sonnabend als Unterkunft vom Wittenbergischen Hotel, der Abteilung für drei an bischöflichen Städten zu übernehmen, umgeben werden müssen. Der Betreffende lebte in sehr beschleierten Verhältnissen und interessierte sich ganz begeistert für das Dresden-Restauranten.

Am Dienstag wurde vorige Woche ein Falstaffer ergriffen, welcher in einem Restaurant seine Hebe mit einem falschen Zwielicht bezahlte wollte und, als der Wirt das Gedächtnis bedachte, präsentierte die Flucht eignete. Er wurde verstoßen und festgenommen. Seinen Papieren nach ist es der stellvertretende Kaufmann Ernst Schmidt aus Erfurt. Er bedauerte, ein gewisser Roth in Görlitz bei der Beurteilung der Falstaffer.

Am Dienstag Abend 7.40 Uhr die Scheune und das Wohnhaus des Webers Bauer durch einen Schadenreiter zerstört worden. Dasselbe ist in der Scheune ausgekommen und griff so schnell um sich, daß aus den brennenden Gebäuden nur wenig gerettet werden konnte.

Der Kaufmann Emil Löffler in Glashausen hat aus Anlaß seines Ende Oktober begangenen fünfjährigen Bürgerbildungsabschlusses der Stadtgemeinde Glashausen 5000 M. zur Beweinung für mitleidige Zwecke gestiftet. Außerdem vermachte die vor Kurzem verstorbene Frau Boman dem dortigen Bassenhause, der Kleinkindbewohranstalt und dem Stadtrathke zur Bezeichnung an verschiedene Amtse.

Ein in nächster Nähe des Dorfes Berndsbach entstandener Stoppelhaufen veranlaßte Donnerstag Abend in Lauterneuerden, bei der biedernd herbergenen Aufzegung hatte die 81-jährige Witwe Blechschmidt darüber das Unglück, vor ihrer Wohnung zu sterben und beide Ame zu brechen.

Am Dienstag wurde am 7. d. M. im Gegenwart des Vorstandes des Volksverbands Leipziger Regiments, unter Rücksicht der Bedeutung und der Größe des Sports die Einsetzung des Reglements des Volksverbands Leipziger Regiments vollzogen. Der Alt stand im Rahmen des neuerrichteten, in der Nordstraße unter der fiedlichen Erbauten belegenen Pavillons statt. Der von Mitgliedern des Verbands für den Gehbau gezeichnete Pavillon wurde 1000 M. von 18 Beigaben, die auf zehn Bühnen des Pavillons zu verteilen sind, gelangt. Bereits bereit zur Vergebung.

Der Rath in Leipzig hat vorbehältlich der Zustimmung der höheren Behörde die Anlage einer elektrischen Ringbahn innerhalb der Sachsen-Thüringischen Industrie- und Gewerbeanstaltung genehmigt.

Landgericht. Am Mittwoch des 14. Nov. stand der in Podewils wohnhafte Tischlermeister und Haushälter Ernst Robert Schneider ein in der Bar des Schlosses zu Leuben stehendes, dem Hausschlosser Rummel gehöriges Schloss im Bereich von 200 Mark, sowie einen an demselben befindlichen Regentraum. Der Raum war angebrannt, verbrannte er selbst das Schloss, während er das Abziehen auslöste; nahm und die einzelnen Teile auf dem Boden über einer alten Bettstatt verdeckt. Dieser geworden infolge des Ausbleibens der benötigten Nachtheil, sollte der gestern vor der 5. Strafkammer verhandelte Angeklagte das Fahrzeug nach einiger Zeit wieder gebrauchen, verfaßte es mit einem jungen Ladentrich und mochte es auch sonst in der Abnahme ununterrichtlich nicht als Teil ermitteln zu werden. Schneider entging zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt. — Am Mittwoch des 10. September verließ der Justiz in Rosenthal verhaftet, aus der Provinz Vors geächtige Tagesarbeiter Robert Heinrich Schwer in den Wettichenischen Gefangenewinkel zu Weißberg und entwendete dabei den stark ungetrennten Wirkungszeitraum der Krippe aus Rathaus den Geldbeutel mit 6 Mark 30 Pf. Drauf, aus der Krippe. Zu den übrigens auch schon wegen zahlreicher Zootung und Körperverletzung bestraft Langfinger Leon Neuking im Dienststabe ist, erfolgte keine Verurteilung zu 5 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Entschädigung. — Die 22 Jahre alte Dienstbotin Amalie Auguste Lüse verging sich innerhalb der Zeit vom 2. September bis zum 4. Oktober fortgesetzt an dem Eigentum der Schneiderin Weißer, bei welcher sie die Auskunftung verweigte. Eine dauernde Schädigung der Dienstbotin trat nicht ein, weil man die entwendeten Sachen, namentlich Kleidungsstücke und Werte von 36 Mark, noch in dem Besitz der beiden vorbestraften Diebin fand. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis. — Bei Gelegenheit eines in der Nacht zum 4. Oktober d. J. in Neißen stattfindenden Auftrittes wurden aus der Menschenmenge die Rufe „Drauf! Drauf! Otto, bleib zurück! — Die Weißer Polizei ist großartig — den Hund müssen tot verhauen!“ hörbar. Dringend verächtig, diese Worte auszufeuern und damit die anwesenden Personen aufgefordert zu haben, einen Geleitzug zu befreien, sowie den Schuhmann Eitel zu mißhandeln, vor der schon mehrfach verhauene Dienstbotin Franz Lüse, Sieffa aus Landsberg a. d. Warthe, doch konnte dieser nicht überprüft werden und es erfolgte daher seine Freilassung. — Freidrich Otto Weiß aus Neißen bei Chemnitz, ein nicht mehr unbekannter Aufrechter, entwendete am 10. Mai d. J. seiner Logierwirthin eine Budek am Werthe von 6 Mark, und als sich der Langfinger Togs darauf aus dem Lazaretts entfernte, ließ er noch 3 Mark Schaden zufließen. Die Strafkammer belegte den rücksäßigen Dieb mit 4 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Entschädigung.

Landgericht. Der 31-jährige Sohn Friedrich, aus Litzen gebürtig, wurde wegen Beamtenbeleidigung zu einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt. — Dr. med. Lehmann, Privatdozentenbeleger in Weißer Hütte, empfing wegen unterlassener Anmeldung der in seiner Heimatstadt angeblich aus Schwarzenbach, aus Amsterdam gebürtigen ledigen Henow eine Strafverfügung von 10 M. von der Königl. Amtsgerichtspräsidenten, gegen die er gerichtliche Entscheidung beantragte. In dieser ungünstigen Verhandlung waren die Herren Dr. Med. Rechtsrat Dr. Günther, Dr. Eis in Dresden und Dr. Glatz in Weißer Hütte als Zeugen. Beisitzer Dr. Hesse in Dresden als Sachverständiger geladen. Es erfolgte des Verlagten lebenslange Arrestierung, da eine Nebertretung nicht zu erbringen war. — Der Aufzugsmeister Hermann Johann Adam Zimmermann aus Pirna wurde am 1. Oktober zweimal auf den Boden seines Geschäftes schlagend vorgefunden und von einem Garderoben zur Seite getrieben. Zimmermann zeigte sich gegen den Beamten äußerst widerstreitig, als ihm die Arrestur angekündigt wurde. Begegn. Überbretzung der Fächerverordnung erkannte das Schöffengericht auf zwei Geldstrafen von je 5 M., sowie wegen Widerstandes auf 3 Wochen Gefängnis. — Der Buchdrucker Ernst Friedrich Paul Schöpke, aus Weißer Hütte, gestaltete sich des Verwigs in mehreren Hälften schuldig. Der Angeklagte vertrat 14 Tage Gefängnis. — Die Fabrikarbeiterin Anna Marie Schramm in Görlitz entwendete aus einem kleinen Manufakturwarengeschäft einen Gegenstand im Werthe von 75 Pf. Die bisher unbejahrte Angeklagte vertrat 1 Tag Gefängnis. — Am 21. September begab sich der Handarbeiter Friedrich Ermann Rieckel in das umwidrigste Gebüsch des Arbeitersbezirks Schiebleim, sein Arbeitszeugnis, einen Wurt und einen Salat zu holen. Der wiederholte Aufrufordnung seines früheren Auftraggebers, sich zu entfernen, kam R. nicht nach, und wurde ihm wegen Haustübenbruchs eine Geldstrafe von 10 M. auferlegt. — Wegen Bettels wurde der 1889 geborene arbeitslose Joseph Meiss zu 1 Woche Haft verurteilt. — Am 7. Oktober machten sich die Rüttcher Georg Frots und Joh. Ernst Welt auf der Al. Weißgergasse einer Überarbeitung der Verkehrsordnung schuldig. Beide gingen Strafbetriebe von je 12 M. und 3 Tagen Haft zu, gegen welche die Einspruch erhoben. Nach umständlicher Beweisaufnahme erkannte das Schöffengericht bei Frots auf eine Geldstrafe von 10 M. und 8 Tage Haft, bei Welt auf eine Geldstrafe von zusammen 20 M.

Von der Anlage des Diebstahls bei der Fundunterstellung einer Brücke wurde der Hamburger Emil Max Scholz festlos freigesprochen. — Mit einem gerichtlichen Verweis wurde der 31-jährige Schuhmutter Hermann Paul Beckmann belegt, der sich des Diebstahls zweier Geldbörse von 1 M. 20 Pf. und 10 Pf. schuldig machte. — Die drei jungen Händler Carl Richard Stroobach, Johann Georg Kleinhardt und Gustav Rudolph Kaiser wurden sich am 17. August des Dienstes diebstahls schuldig. Wegen Genugmittelnwendung wurde Sir. zu einer Geldstrafe von 2 M. 50 zu 2 M. 20 zu 2 M. verurteilt. — Der aus Podz gebürtige Kaufmann Paul Richter verschaffte sich unter Vorwegnahme gefälschter Legitimationspapiere ein Platium von 5 M. und in der Heberge zu Demitz freies Nachquartier. Wegen Betrugs wurde der Angeklagte zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt.

Departement des Kriegs. Gräfmann, Intendantur-Sekretär-Wilhelm von der Kriegs-Intendantur, zum Kreisbeamten versetzt, Kapell. Intendantur-Sekretär-Wilhelm von der Kriegs-Intendantur, zum Intendantur-Sekretär-Wilhelm, Karo. Bureaubeamter von der Intendantur der 3. Division Nr. 32 Gran. Bureaubeamter von der Kriegs-Intendantur, zu Intendantur-Sekretär-Wilhelm. — ernannt. Reiner, Baumgarntner, Militärarbeiter, als Intendantur-Bureaubeamter bei der Kriegs-Intendantur angestellte. Röder, Baumgarnter-Wilhelm, zum Soldatenmeister bei der 3. Abteil. 3. Feld-Art.-Reg. Nr. 32 ernannt.

Departement des Kriegs. Gräfmann, Intendantur-Sekretär-Wilhelm von der Kriegs-Intendantur, zum Kreisbeamten versetzt, Kapell. Intendantur-Sekretär-Wilhelm von der Kriegs-Intendantur, zum Intendantur-Sekretär-Wilhelm, Karo. Bureaubeamter von der Intendantur der 3. Division Nr. 32 Gran. Bureaubeamter von der Kriegs-Intendantur, zu Intendantur-Sekretär-Wilhelm. — ernannt. Reiner, Baumgarntner, Militärarbeiter, als Intendantur-Bureaubeamter bei der Kriegs-Intendantur angestellte. Röder, Baumgarnter-Wilhelm, zum Soldatenmeister bei der 3. Abteil. 3. Feld-Art.-Reg. Nr. 32 ernannt.

Departement des Kriegs. Gräfmann, Intendantur-Sekretär-Wilhelm von der Kriegs-Intendantur, zum Kreisbeamten ver-

Wiege - Altar - Grab.

Die glückliche Geburt eines munteren, kräftigen

Mädchen

zeigte hochfreud an

Dresden, 9. November 1896.

Max Scholz und Frau.

Prinz. Hof-Rauhlist

Verlobte.

Dresden, den 9. November 1896.

Arthur Zeh, Fabrikant Dora Zeh geb. Anger Vermählte.

Dresden, am 9. November 1896.

Heute Morgen 10 Uhr verschied nach kurzen aber schweren Morgenstunden seine innig geliebte, treuegnde Ehefrau, Mutter, Tochter und Schwägerin, Frau Gustavslieger

Hulda Clara Maria Klöber

geb. Porschberg.

Dies zeigen siebzehn an

Nippeln, den 9. November 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hiermit die traurige Nachricht, daß am Sonnabend den 7. d. Abends 7 Uhr, untere gute Mutter, Schwester und Großmutter,

Franz Auguste Emilie verw. Klunker,

im bald vollendeten 84. Lebensjahr sonst entschlagen ist. Um stillen Frieden bitten

Dresden und Leipzig, den 9. November 1896.

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerhause (Jordanstraße 3) aus auf dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Allen Verwandten und Bekannten bittet zur traurigen Nachricht, daß meine liebe, gute Frau

Anna Ida Weinert

geb. Gaunitz

Sonntag den 8. November 1896 Abends 8 Uhr noch schwerem,

aber kurzem Leiden sonst entschlagen ist. Julius Weinert

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. Nov. Vorm. 11 Uhr vom Trauerhause, Jakobsstraße 18, 3, aus statt.

Für die überaus zahlreichen und herzlichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegersvaters, Großvaters und Onkels, des

Herrn Amtszimmermeister

G. Ernst Adam, Ritter pp.

sprechen den innigsten und herzlichsten Dank aus

Die tieftauernden Hinterbliebenen.

Moritzburg, Dresden, Plauen und Bärwalde,

den 9. November 1896.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Gattin, Mutter,

Tochter, Schwester und Schwägerin

Fran Ida Geneiss

geb. Döhler,

ist es und Herzschmerz, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns bei dem so schmerzlichen Verlust bewiesene große, wohlwollende und ehrende Theilnahme in Wort und Schrift, für den überaus reichen Blumenstrauß und die zahlreiche Belegung zur letzten Ruhestätte unteren

herzinnigsten Dank

abzustatten. Insbesondere danken wir auch herzlich Herrn Archidiakonus Hüller für seine so trostlichen Worte am Grabe.

Die tieftauernden Hinterbliebenen.

Für uns erwiesene herzliche Theilnahme beim Beisammensein unseres guten Gatten, Vaters, Großvaters und Bruders, des praktischen Arztes Herrn

Dr. med. Karl Heinrich August Döring

flogen wie unseren innigsten Dank.

Neustadt i. S., Rostod i. R., Erlangen und Deuben,

am 7. November 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beginnigsten Dank allen Lieben für den schönen Blumenstrauß und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Verwandten, des Kaufmanns

Ernst Moritz Langlotz.

Stetsch bei Dresden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hör die zahlreichen, lieblichen Beweise herzlicher Freundschaft bei der Beerdigung meiner lieben Freunde.

Marie Charlotte Louise Hecht

und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie den herzlichen Blumenstrauß sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Freunden meinen aufrichtigen Dank.

Dresden, am 9. November 1896.

Julie verw. Petzold
geb. Watzke.

Dank.
Schriftgelehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegervaters und Onkels, Herrn

Carl August Höfer,

Schuhmachermeister und Bürger in Dresden, drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenstrauß und die ehrliche Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank auch Herrn Archidoktor Wedemann für die trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen.

Dresden, Gera, Leipzig, 7. Nov. 1896.

Die trauernden hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Verloren

Zomabend, 7. d. M. Radn. 4 Uhr, im Ostragehege r. Allee, neben dem Käfig, kleine silberne Kette, Abzug, geben gegen Belohn. Ferdinand, 17. Jh. 1.

Borchardtsches auf Blasiusstrasse verl. Abzug, grün, Stich v. Wohllebe, Modellnachr.

Verloren

einen Ring in Doseitentform, Geg. gute Belohn. abzug. Freibergerstr. 1. Grün, Stich v. Haubold.

Entlaufen

Zomabend Nachm. bei Tharaldt, Nähe der Waldhäuser, weißer Hund (Göttertier), auf Schnur hörzend, mit Maulkorb, Halsband und Steuermarke 212. Der Hund soll oder Nachricht, wo er abschulden, in gegen gute Belohnung eingeweihten Dresden, Woltsteins 8. pt.

3 Mark Belohnung!

Schlipsnadel verloren, 3 kleine Perlen u. 1 Säbche in Gold gestoßen bilden ein Traubchen. Abzugeben Blasiusstr. 30. 1.

Einschottischer Schäferhund.

Hund.

weiß, schwarz und gelb, ist entlaufen. Seine Belohnung abzugeben Blasiusstr. 10. vi.

Grauhaar. Rotes Weißbaus. Diese seindens. Altholzen Metzgerstraße 4. 1. Et.

Ein bls. Gelbenarmband ist am Sonntag v. Sonnabend bis Johann-Georgen-Allee verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Schirnach. Bettinerstr. 8.

Geschäfts-An- und -Verkäufe.

Eine gut eingeführte

Versandt-Geschäft

In Damenkleideröfen ist bestoßener Umstand halber sofort zu verkaufen.

Zur Übernahme sind 15-20 Mille M. erforderlich. Off. D. 666

on Adolf Wiss, Chemnitz.

Bäckerei

mit Weinschank u. Materialm., Handlung, Preis 15.000 M.

Restaurations-

Preis 5000 M., 5-600 Helfer, Wirtsh., dessgl. 7500 M. hat zu verl. P. Limbach, Schenkelstr. 8.

Wunderliches Geschäft

auf Rechnung. Rant. kann gestellt werden. Handwerk u. ausgeschl. Off. u. G. A. III. en Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

ein Geschäft

auf Rechnung. Rant. kann gestellt werden. Handwerk u. ausgeschl. Off. u. G. A. III. en Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Pianinos

in allen Preislagen u. Garantie, auch gebrauchte, empfohlen

Ed. Menzer,

Bräuustr. 11. 2. Ecke Neum.

Echte

Gordon-Setter,

Hünerhunde, sind sofort preiswert zu verl. Bergerstr. 6. 1.

Eine geb. Hobelbank wird zu kaufen gehabt. Schütze, Trachau, Hauptstraße 14.

Haus- und Strassen-Kragen

in glattem und gepresstem

Plüscher, Krimmer, Astrachan,

in der beliebtesten neuen, weiten

Glofengarn, Städ. 1.40, 1.50, 2, 2.25,

2.75, 3 bis 7 M.

Fanta-Fe-

Kopf-Châles

in Wolle, Chenille u. Seide,

für Gesellschafts- und

Promenaden-Toilette,

in reicher Wundertuch-

Städ. 28 M., 40 M., 60 M.,

80 M., 100, 120, 175 M. bis

6.50 M.

Unterrichts-Ankündigungen.

Gedichte,

Toate, Tafellieder,

Weinlese, Briefe,

Uter, Brie, E. Müller,

11 Raumwirtschaftsstr. 11.

Gesinde, Gedichte

Toate, Tafellieder, Weinlese, Briefe,

Steuer-Deklarationen!

Pitterat R. Schneider,

Armenstr. 4. 1. Et.

Gesuche, Gedichte

Toate, Tafellieder, Weinlese, Briefe,

Steuer-Deklarationen!

Wittgenstein 11. 1. Et.

Geschenke, Gedichte

Toate, Tafellieder, Weinlese, Briefe,

Steuer-Deklarationen!

Wittgenstein 11. 1. Et.

Geldschränke,

Geldschäften mit u. ohne Aus-

schluß, Kopierbriefen, Waffen

oder Artill. Billia zu verkaufen

Wettinerstr. 29 bei Göricke.

Gänsefedern, eine ganze

Setzen Gläser u. Bd.

50 M. frisch. Nachm. Centringen-

butter 8 Bd. netto 9 M. 50, hoch-

feine Gutsbücher R. Wielke,

Staufen, Ecke 1. Et.

Pierd,

6 Jahre alt geworden, ein- und

zweimalig gefahren, von jetzt an

verkauft. 1. Klasse 1. Klasse.

steht unter Garantie Billia zu verkaufen Lößtan, Auguststr. 2.

Karl Noack.

Fleischerei.

Eine ich 2 Jahren mit bestem

Erfolg betrieben, in besserer Lage

der Alstadt gelegene, stotzende

Kleiderfabrik für 1000 M. sofort zu verkaufen od. mit Grundstück

zu verkaufen. 1. Et. Wettinerstr. 2.

Asthma-

Leidensgefährtne heile ich aus

Demuthsart gern wundertlich

ein Mittel mit, welches sofort

Linderung bracht und alle seit

langen Jahren angewandten

theueren Mittel überflüsst.

Will. Füllerer, Thiede, Braunschweig.

Buchhandlungen

oder ähnliche Geschäfte, welche

gegen Gewinnlichkeit Aufträge

auf sämtlich angedeutete Ver-

arbeitungen nach Photographen

vermitteln wollen, können ein

Proebel als Ausbildungsvorle-

ben für ihre Kaufleute erhalten.

Alles Arbeit durch Oscar

Röde, Kellerei für Vorort-

Reitkunst, Ecke 1. Et.

Eisschrank

zu kaufen gehabt. 1. Et. Schloß-

str. 18, im Restaurant.

Ein noch neues, frischst.

Pianino

hochleg. Aufbaumöbel, 7

Oktaven, Banzerplatte mit

„Wundervollem Ton“

ist bei Kasse zu verkaufen für

350 M.

Nordstr. 49. 1. Ecke Ammon-

str. 18, im Restaurant.

Gussarbeit und sehr billige

Löffel wegen letzter vorzügl.

5 Blg. Cigarre zu 12, vorzügl.

8 Blg. Cigarre zu 4 M.

Bei 100 mit 3 u. 4 Blg. p. 10

markt. Tabak das Bd. 75 Blg.

und zahlreiche andere Preise

zur Zeit. Wer nicht doch befriedigt ist,

läßt Hans L. Walther Nach.

Darmstadt.

Appel-Schimmel,

Laemmstr. 1, sehr viel, geringe

Reize, u. 1 Tafel Federwagen

wegen Aufgabe des Geschäfts

am verkaufen. Zu einer Neu-

Kapelle bei Trachau, Albert-

str. 51b.

Rennthierstall, wahrscheinlich

Rennunterlage, à 6 M. p. Et.

verkauft gen. Eintritt. des Be-

trages oder unter Nachnahme

2. Röder's Bell- und Musik-

waren-Händlung in Leipzig.

Brühl 47.

Sophas, Matz, Betti

solid. Neb., auf. bill. ja perf.

Oppoldiswalderstr. 32. Et.

Feldbahngleise,

wolle als Abholwagen habe

bill. abgeben. Max Roedings-

thal, Wachobledstrasse 29.

Wegen Unfalls bill. zu ver-

kaufen: 2 Betthallen mit

Watten, Ausziehbet. Säulen-</p

**Albin Voigt's
Weinstuben**
"Zum Niederwald"
26 Marienstrasse.

Pa. Holl. Austern
"Vigilien tragen eintretende".
10 Stück M. 1,50.
Stamm-Fräschöckl 1 Part. 10 Pf.
Reichenbärtige Abendkarte.
Augenärztliche Abendkarte.
Weinstuben der Residenz.

Café Français,
am Georgplatz,

causines kannnen - Restaurant,
Küche u. Keller billig u. gut.

so anders wie Auswahl in
Stamm a 30 Pf.

so früh bis Abends kein frisch
Bubin-Brotchen von Lach's
Bauan. Kosten u. so. u. P.

Als Spezialität:

Bizzibräu.

causines kannnen - Bier
Bissibyost-Bimbabes. U. u.
so leichte ein Biergarten
Bauer, viele 10 Pf. Tische
ausgefalle. 1 Part. 10 Pf.

Um gütigen Auftrag bitten
beachtungsvoll

Herrn. Weisse.

NB: Causines meine Ambulanz
a. Ziehballen a. 10 Pf. Dörling.

Berlin, jedes Bier mit beliebte
Brotchen 10 Pf. Gute Kästenhaus-

und Gewandhaus.



Marienstr. 1820.

Qual. wie jeden Dienstag
fr. Wellfleisch.

Vorrichtung u. r. Röttger.

**Restaurant
Wolfschlucht**
Wildbrüderstr. 25.
Heute Dienstag
Moc turtle Soup
und Potage von Huhn.

**Prima
Englische und
Holländer
Austern.**
Tiedemann & Grahl,
9 Seestrasse.

Gasthof
d. Deutschen Sport,
Rennbahn Seidnitz.
Augenärztliche Abendkarte.

**Oberer Gasthof
Lockwitz.**
Heute zum 3. Mittwoch
Großes Militär-Concert
und Ballmusik.
Paul Riegel.

Edelweiss

Wettinerstrasse Nr. 2
(direkt am Platz).

**Ausschank nur
echter Biere**
in "Edelweiss" a 20 Pf.
Anerkaut vorzügl. Küche
zu kleinen Preisen.

Augenärztliche Abendkarte.
Franz. Billard.
Gustav Hartig.

**Hotel
Bayrischer Hof.**

**Hente
Schlachtfest.**
Von 9 Uhr am **Wellfleisch**,
Biere wie bekannte höchste,
Wilhelm Blaske.

**Der grosse
Gewerbehause-
Saal**
am 1. für
Mittwoch d. 9. Dezember

frei geworden und anders
weit zu vermieten. Woh-
durch die verbaute des
Gewerbeverein. Dienstag 1. 1.

PRIVAT
BESPRECHUNGEN

L Heute Abend 9 Uhr
Concertprobe.
D. V.

**Damen-Bad Fahr-Verein
"Columbia".**

Heute Dienstag Abends 8 Uhr
Wimhoff, Sachsenplatz. Eine
Königin und Gäste herlich
willkommen.

**Schuhgemeinschaft
für Handel und Gewerbe.**

Unter **Incasso-Bureau**,
Weberstraße 28, 1. rechts,
geöffnet v. 10-12 Uhr, empfehlen
wie anderen spezielle Mitglieder
zu sehr neugierigen Besuchern aus-
meldungen u. Mitteilungen werden
dafür verantworten.

Die Verwaltung:

**Allgem.
Hand-
werker-
Verein**
zu Dresden.
Dienstag, den 10. Nov.,
Abends 8 Uhr.

**Jahres-
Hauptversammlung**
im gro. Saal der "3 Raben",
Marienstrasse.

Dienstag-Ordnung:

1. Jahresbericht, Referent Dr. J. Weiß.

2. Statutenbericht, Ref. Deiten.

3. Amtmahlung von Entschuldigun-
gen der einzige Mitglieder der
Vereinigung.

4. Neuwahl des statutenmäßig
ausreichenden Vorstandes mit
1. Vorsteher, 1. Schriftführer u. 1. Kassier.

5. Neuwahl der ausreichenden
Kassenmitglieder.

6. Stellung an die 1896er
Handwerkssatzung, Ref. Dr. E. Künzel.

7. Antrag.

Alle Mitglieder haben Recht.

Vor der Abstimmung der Tages-
ordnung wird um allgemeines
gunstiges Gedanken der Mit-
glieder gebeten.

Der Vorstand.

Die Mitglieder

des

**Handwerker-
Vereins**

werden dringend angeworben, in
der Haupt-Veranstaltung heute
Abend

Alle

zu erscheinen. Es gilt, in einer
Von die gesetzliche Voraus-
setzung unserer Vereins durch
gute Neuwahlen der Ver-
waltung zu sichern. Jeder ist
am Platze.

Mehrere alte Mitglieder,

Gewerkschaften

wenn man weiter solche
möchte — sind in den Sälen
von Vorstandskreis eine Ab-
geordnet, Seite u. Wohlvergängung.

Wohlvergänglichst allgemeine
Interessen und politischen Regel-

passen nicht zusammen.

Vortrag

des Herrn Naturarzt H. Wolf:

**Hämorrhoidal-
Leiden**

im 1. Saale der "Tonhalle",
Glacisstrasse 28. — Eintritt frei
Mitgl. frei. Gäste zahl. 25 Pf.
Entree.

D. V.

Gastverein s. i. Mission.

Freitag 13. November

Abends 8 Uhr

im **Vereinshaus**

**Vortrag des Pfarrers Wett-
stein aus Gruna:**

"Die innere Mission an den

Dörfern der Niederlausitz".

Eintritt frei.

Altdtischer Verband.

Mittwoch 11. Novbr. 10 Uhr
Abends im Hotel's Bahnhofe
(Gr. Brüdergasse 2 1/2):

Vortrag v. Dr. Oberlehrer

Dr. Meister:

Vorleser des altdtischen Ge-
dankens zu Anfang unseres Jahr-
hunderts.

Gäste auch ohne Einführung
willkommen.

besonders die Hita u. der
vaterländische Vereine.

10 Uhr pf.

**Concert-
Probe.**

Blattig. Ali.

Erich. erf. u. bed.

B-moll-Messe.

Heute Dienstag
p. 6 Uhr Tieck-
strasse 14, III.
Sopr. u. Alt.

Dienstag den 10. No-
vember 1896 Vortrags
des Herrn R. Hart-
manns. Vor 25 Jahren.

Bon. Et. Quentin über
die Zeitungen Berlins
Wet. und Mainz in die
Zeitung "Vereinsblatt". Die
Kritiken.

Artillerie,

Pioniere u. Train.

Ehrenerkklärung.

Der Unterzeichnete erklärt hier-
mit, dass er Herrn Hermann
Hickmann, sowie dessen Che-
fau für durchaus ehrliche und
gut bekleidete Hente bat.

Gustav Müller,

Gärtner,

Mönchbrückestraße 71.

Hiermit erklärt ich, dass ich mit
dem in Nr. 295 der "Dresdner
Nachrichten" in den Gerichts-
verhandlungen erwähnten Privat-
leistung eine höchstens billige
Belastung habe.

Karl Gottfried Julius

Kühn,

Wittenauerstraße 77, 1.

Vom ziemlich bekannten
Mayer'schen Brust-Saft

aus Breslau hat Mayer die
Marien-Apotheke.

Tanzkränzchen

nach dem Odeum, Marienstr. 3.

D. V.

Wo

wohl Silsichuk-Röbeling?

Freibergerstraße 13.

Wont man die guten gewaltigen
Altdt. Stiefeln u. Pantoffeln
billig angekauft.

M. B.

Wer seine Uhr

schnell, gut u. billig repariert haben
will, bemühe sich an **Oehme**,

Augusteum 14, neben dem Elbbr.

Preisangabe vorher.

A. G.

Goldne Damen-

Chren, berühmte Pariser, von
den einfachsten bis zu den hoch-
feinen, sicherlich in großem
Auswahl zu billigen Bienen
mitreißende im ausschmückten
Überzeugung von **H. Lorenz**,
Lübarschmiede, 2 Schlosser-

gasse 2, angesehen.

F. H.

Wo

wohl Silsichuk-Röbeling?

Freibergerstraße 13.

Wont man die guten gewaltigen
Altdt. Stiefeln u. Pantoffeln
billig angekauft.

J. R.

Ein Stückateuer von

Preuss & Bredenbecke,

Zeckstraße 10, werden Kabel-
stücker in einem Augenblick
für Göttlinge entzündet, ohne u.
billig angekauft.

H. D.

Eiserne Geschirre.

Müller's Niederlage, große
Brüder, 8. Ueber. P.

R.

K. Hoftheater.

Am 22. November

Oschatzer Filzwaaren

v. Ambrosius Marthaus bei
Wittenauerstraße 38, nahe dem Georgplatz.

W.

Die allbekannte

Filzschuhfabrik

von Bruno Küblering,

Wallstraße 12, bietet jeder

in unverträglicher Auswahl von

den einfachsten bis hoch-

elegantesten Filzschuhen,

Pantoffeln, Stiefeln für

Strasse und Haus, Filz-

schuhe mit Ledersohle

aus der Fabrik.

A. R.

Russisches

Pelz-Geschäft

befindet

Wilhelmshalle

Internationales
Concert-Haus.

Kreuzstr. 11. Jempr. 3000. Kreuzstr. 11.

Winter-Saison eröffnet!

Täglich Großes Concert
der

Oesterreich. National-Damen-Kapelle

Franz Josef.

Gänzlich neu für Dresden. Großartige Leistungen.

Vollständig freier Eintritt.

Kein Programm.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Herm. Brausse-Müller.

Kinemathograph
„Lumière“

(lebende Photographien).

Täglich halbstündlich Vorstellung
von 2½—10 Uhr.

Sonntags von 11—1½ und von 3—11 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kettwicke Blätter 1 M. Kinder die Hälfte.

Abwechselndes Programm.

Neu! Scenen von der Kaiserbegegnung in Breslau

und dem Besuch des Kaisers in Paris.

Edison-Salon

in den unteren Räumen des „Tivoli“, Bettinerstr. 12.

Tagl. von 11 Uhr bis 11 Uhr Ab. ununterbrochen geöffnet.

Photographen, Kinematograph, Musik und Schau-

Automaten. — Eintritt gänzlich frei!

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Hotel und Restaurant
„Kyffhäuser“, Oppellstrasse 52.

zu meinem heute stattfindenden

Einzugs-Schmaus à la carte

erlaube ich mit alle meine werten Gäste, Freunde und Bekannte, welche mit besonderer Einladung übergangen sein sollten, eigenhändig einzuladen.

Dresden, den 10. November 1896.

Hochachtungsvoll Heinrich Müller, früher „Rote Amsel“.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Chinesen,
23 große Brüdergasse 23.

Frei-Concert
ausgeführt von der
Damen-Elite-Truppe

„Kaiserblume“. Anfang 5 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Eintritt frei.

Zur Börse“
19 Scheffelstraße 19.

Täglich großes Concert
des 1. Münchner Gesangs- und Musikspezialitäten-
Ensemble „Auffeld“.

Kunstakademie vom Königl. Conservatorium in Dresden zu.
Zertifikatsscheinen von hohen und höchsten Verdiensten.

Anfang: Sonntags 4 Uhr, Wochentags 7 Uhr.
Jeden Sonntag Früh-Concert von 11—1 Uhr.

Hochachtungsvoll C. Baumgartl.

Meinhold's Säle.

Parterre-Restaurant.
Heute, sowie täglich

CONCERT
der Oesterr. Damen-Kapelle „Pfeil“. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Kunstl. Zähne von 2 Mk.
Blomber Schmerzloses Zahnschleifen 1,50 Mk. Auf
von 1 Mk. Reparaturen, auch auf
Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse kann man eb. warten.
Dr. Ballant, amerik. Dentist, Polizeistr. 18, 1. Ede Ammonius.

Erklärung.

Das Bützweiler Pilzner Bier direkt vom Fass bekommt so ausgereicht und ist so schmackhaft, wie kein anderes Bier, es ist dies auch leicht erstauntlich, denn es wird nicht durch Apparate verarbeitet und mit dumppfiger Kellerluft herabgesetztes oder mit künstlicher Kohlensäure versetzt. Durch die Verarbeitung des Pilzner Bieres direkt vom Fass in Bezug auf Hygiene ein großer Schritt nach vorwärts gethan worden.

In Dresden einzig im Restaurant

Redlichhaus,

Altstadt, an der Carolabrücke.

Daßelbit auch Special-Auslichkeit von
Würzburger Hofbräu,
delicates Bayrisch-Bier.

Vorzügl. Speisen, berühmter Mittagstisch.
Für Gesellschaften separate Zimmer.

„Zur Katze“

Schloßstraße 30 und Sporergasse.

Jägerappell!

Heute brillanten
Hasenpfesser,
Delikatesse für Kenner, mit Rös. à Portion 40 Pfennige.
W. Thormann.

Höfliche Einladung

unserer lieben Freunde und Gäste zum beliebigen Besuch unserer
Festtäfelchen

am 10. November 1896

als dem Erinnerungstag

der Eröffnung unserer Weinstuben.

Martin Meyer
und Bertha Herrmann verehel. Meyer.

1883. — 1896.

Beginn 11 Uhr früh, Ende 3 Uhr Morgens.

Bon nur ab täglich Verzehrung von 10 Uhr

Vormittags bis 1½ Uhr Nachts:

Würzburger Hofbräu,
Bürgerliches Pilsner
direkt vom Fass.

Einzig in Dresden und ganz Sachsen:

Im Wohlgeschmack und Geschmacklichkeit unver-

reicht und ohne Konkurrenz.

Delikater Frühstück- und Mittagstisch.

Abends frische Spezialitäten.

Restaurant Redlichhaus,

Dresden-Alstadt, an der Carolabrücke.

Wib. Plüsch-Zopha 10 M.
Rugb.-Sophialegit 16 M.
Beifall. m. Federmaul. 20 M.
zu verlaufen Rathausgasse 14 L.

Nussab.-Vertiko
mit Spiegelauflauf, d. s. g. gebr.
Beifall. neue Matzen 14
zu verlaufen Rathausgasse 14 L.

Bekanntmachung

von dem
Königlichen Norwegischen Ministerium
für die öffentlichen Arbeiten
betreffs Einreichung von Konkurrenzplänen
zum Zwecke der Ordnung von Eisenbahns-
stationen in Christiania.

Norwegische und ausländische Agenten werden bemüht auf-
gefordert, sich an einer Konkurrenz zur Ausarbeitung von Ent-
würfen zu einem Bahnhofs-Anlagentum für die in Christiania
endenden Eisenbahnen zu beteiligen.

Es sind 4 Preise für die besten Pläne ausgleich von Be-
ziehungsweise: 1. St. 10,000, 4000, 2000 und 1000.

Das Programm für die Konkurrenz wird in dem Eisenbahn-
amt des Arbeitsministeriums, Victoria-Terrasse Nr. 6 in
Christiania, von 10—2 Uhr ausgelegt, wo auch Karten, Pläne,
Profilen u. s. w. gegen Deposition von 50 Kronen laut § 9 des
Programms zu haben sind.

Einreichungsfrist: 31. März 1897, 2 Uhr Nachmitt.
Christiania, den 30. Oktober 1896.

Hotel Lingke

(Ob. Rob. Schädel)

Seestrasse — Altmarkt.

Centralheizung.

Grosses Restaurant.

Heute sowie jeden Dienstag von 12 bis 3 Uhr und
Abends von 6 Uhr an

Sauerbraten mit vogtl. Klößen.

Morgen sowie jede Mittwoch

Pökelschweinsknödel

mit Rös. Kraut, Meerrettig.

kleiniger Aufschwanz von Zieh. v. Lüch. Schlemm. Bier. Nürnberg.

Circus-
Strasse 21, „Globus“ Circus-
Strasse 21, Circu-
Grundestr. Grunestr.

Neu-Eröffnung

meines Restaurants, vorläufig interimsisch. Ich ersuche alle meine
werten Gäste, Freunde, Bekannte und Nachbarn, daß sie früher
bekleidete Verhältnisse mir auch in meinem neuen Lokale zu über-
tragen, indem ich stets bemüht sein werde, an Speisen und Ge-
tränken, wie allbekannt, nur das Beste zu bieten.

Hochachtungsvoll W. H. Sommerseuh.

Oscar Minne's
Wein-Restaurant u. Austern-Salons
Kreuzstrasse 1.

Dejeuners, Diners u. Soupers
in gefälligen Auswahl.

Reichhaltige Frühstückskarte zu kleinen Preisen.
Große Mittags- und Abendkarte,
nur Tafion-Spezialitäten.

Täglich eintreffend:

Prima holl. Austern, Prima prima Natives,
streich frische Helgol. Hummer,
Maschein à la Dieppoise etc.

Weine nur aus den renommierten Kellereien

von J. J. Brems & Co.,

Großkonzert St. Maj. des Königs von Sachsen.

Nicht gleichgültig
ist es,
welche Marke Cacao
man trinkt!

Nur ein reiner Cacao, bei dem das natürliche
Süß auf das geeignete Verhältnis reduziert ist, und in
welchem die wichtigsten Bestandteile mehr wohltuend und
zuträglich gemacht, der Geschmack und das Aroma bis
zum höchsten Grade entwickelt sind, bewährt sich oft
ein erstaunliches, leicht verdauliches und nahrhaftes
Getränk.

Van Houtens Cacao besitzt diese Eigen-
schaften in besonders hohem Maße und ist
deshalb für alle Familien ein sehr emp-
fehlenswerthes Genuss- und Nahrungs-
mittel.

Van Houtens Cacao ist wegen seiner Nährkraft und Ver-
daulichkeit billiger und zuträglicher als Kaffee und Thee,
ohne deren schädliche Wirkung zurückzulassen.

Aerztlich empfohlene
Leibbinden für Frauen

w. guttund. u. willigt in allen Größen u. verschiedenen Ausführ-
ungen angezeigt, getragene Binden w. reparirt, Monatsverbände
für den bedeutend billiger, weil keine Ladenmieten.
Ges. M. Otto, Dresden-N. Sonnenstr. 81.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute Dienstag den 10. Nov. Abends 7 Uhr, Vereinshaus, Zinzendorfstrasse 17:

CONCERT Paul Bulss,

Kgl. Preuss. Kammersänger.

(Mitwirkung: Herr Heinrich Lutter aus Berlin (Klavier).)

Sitzplätze à 4, 2, 1 Mk., Stehplätze à 1 Mk., in der Hot-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Hot-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenvorverkauf 9-11, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Wiener Garten

Täglich von 7-11 Uhr

Vocal- u. Instrumental-Concert

von der italienischen Concert-Saville „Bella Napoli“.

Direktion: Raffaele de Felice.

Zelter: Sgr. Luigi Callemo, Variation: Sgr. Pietro Cattadori.

Letzte Woche.

Eintritt und Programm 10 Pt.

Sonntags 2 Concerte, Anfang 4 und 10 Uhr, sowie

Mittags-Concert von 11-1 Uhr.

Gasthaus Neuostra

Heute

I. Abonnements-Concert

von der Kapelle des R. P. 1. Feldartillerie Regts. Nr. 12 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Baum.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementstickets für 3 Concerte zu 1 Mark sind bei dem Unterzeichneten zu haben.

Nach dem Concert Ball.

Hochachtungsvoll T. Hänel.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Dienstag (3. November)

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.

(Direktion: O. Herrmann.)

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Hochachtungsvoll Paul Kinsel.

Nachher feiner Ball.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Dienstag (3. November)

Grosses Extra-Militär-Concert

vom Trompetercorps der Rgl. Sächs. reitenden Artillerie

(Direktion: Stabstrompeter Günther.)

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Hochachtungsvoll C. Bell.

Nachher feiner Ball.

Victoria Salon

Gehangs- und Tanz-Quintett

Vichinskaja.

5

russische Schönheiten.

Frl. A. de Vichinskaja,
Frl. Fockasch,
Frl. Stanissalskaja,
Frl. Olga Rodowa,
Frl. Woronkova.

Reiter Adl. Liba Stein, Wiener Lieder und Walzerjüngerin; The Haack-Troupe, Polka-Tanz-Ensemble; Elsa und Lucia, elegante Produktionen; Herr Josef Modl, Opern- und Sänger; Mr. Rudolf, Mandolintrio; 4 Geschw. Arbra, überzeugende Komponistin; soeurs Hernandez, die 3 Solophasen am Trapez; die Ballett-Gesellschaft C. Collini; Misses Mason u. Forbes, Excentrics; Mr. E. Taffary mit seinen drei besten Hundten etc.

Eröffnung 8 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Im Tunnel-Restaurant: Großes Frei-Concert der 12 Neger-Kapelle Black Amerika.

Würzburger Hof

T. A. I. 8495.

Kreuzgasse 21.

Hôtel & Concerthaus.

Tyroler-Gesangs-Concert.

Direktion: Hans Spieseck. Eintritt frei.

Oberer Saal: Apel's Marionetten-Theater.

Heute Dienstag 3. 4. Diel. Karl Stüppner, der führe Bläserbüch. Anf. 8 U. Mittwoch 2. gr. Vorst. Nachm. 3. u. Ab. 8 U.

Stadtwaldschlösschen.

Postplatz.

Täglich

Großes Concert

des österr. Damen-Orchesters „Franz Bähr“.

Anfang Wedentags 6 Uhr. Sonn- und Feitags 4 Uhr.

Sonntags von 11-1 Uhr: Frühstückspause-Concert.

Hochachtungsvoll Wipf-Walter.

Concert

des erblindeten Pianisten Theodor Braun, welches auf Dienstag den 12. November abendumh 7 Uhr im Hotel Musenhause statt unter gütiger Mitwirkung des Herrn Edmund Glomme, Herzoglich Sächs. Sommerländer, und der Konzertfängerin Madeline Elisabeth Kaiser. Lehrerin am Kal. Konzertatrum, sowie des Herrn William Winkler, Schüler des Herrn Konzertmeister Grünmacher. Die Begleitung der Bilder hat Herr Tonkünstler G. H. Knauth freundlich übernommen. Eintrittskarten zu 3 und 2 Mk. und Programme zu 10 Pf. sind noch an der Abendkasse zu haben.

Der Concertflügel ist von der Holzplankefabrik des Herrn Röntsch gänzlich geliehen.

Grösste Sehenswürdigkeit d. Residenz!

Welt-Restaurant Société,

Dresden-A., Waagenhausstr. 18.

Vergnügungs - Etablissement

1500 Sitzplätze. I. Ranges. 1500 Sitzplätze.

Besuchtes Schweischaus Dresden. Villige Weile.

Vorzüglichster Mittagstisch.

Jeden Tag Spezialgerichte, Deutsche sowie französische Küche

a la Daval - Paris nach der Rasse. Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.

von 12-1/2-1 Uhr.

Früh und Abends Stamm.

Neu: Wurst-Buffet a la Blaue. Berlin, mit

sehr schmackhaften Speisen, täglich frisch.

Täglich grosse CONCERTE

von Nachm. 4 Uhr bis 11 Uhr. Abends der Serbischen Tamburina-Saville „Orient“, sowie der Alpen-Sänger-Gesellschaft Alois Bauer, beide Rummel-Ensembles I. Ranges.

Eintritt gänzlich frei!

Täglich von 12-2 Uhr Frühstückspaus-Concert. Von Vormittags 9 Uhr an Riesen-Orchesterion mit Motorbetrieb.

Separate Weinstube.

Vorzügl. echte Biere! Reine billige Weine!

Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Donnerstag, den 12. November,

Abends 8 Uhr

in Meinbold's Sälen

zum Beste des Allgem. Deutschen Schulvereins

zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande

Lieder-Abend

des M.-G.-V.

Liederkreis-Harmonie

unter gütiger Mitwirkung von Frl. Maria Doberenz (Deflamation), Frl. Wally Grab (Sopran) und Herrn Richard Wohlrab (Violoncello).

Leitung: Herr Ranke und Organist W. Börmann.

Eintritt 1 Pf. — Kosten im Vorverkauf a 75 Pf.

in den Hot-Musikalienhandlungen von C. A. Klein, Augustusstraße, und Ad. Brauer (F. Plötner),

Neustadt, sowie bei Herrn Kaufmann Moritz Gabriel, Sonnenstrasse.

PALAST - Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4.

Renommierde deutsche u. franz. Küche

zu jeder Tagezeit, alle Delikatessen der Galerie.

Nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4-1/2-7 Uhr

Abends 8-11 Uhr

Wien - Restaurant

Philharmonie Ferdinandstr. 4.

Strudel, Telephon 324.

2 populäre Concerte.

Operetten-Sängerin

Frl. Malwine Nordeg.

Damen-Orchester Hornischer.

Carl Stoll's

Concert-Sänger-Quintett.

Donnerstag den 19. November

Extra-Concert

zum Beste des Wils für arme Lungenkranken.

(Eine Tabaksohne.) Näheres die Tages-Annoncen.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

„Zum Deutschen Krug“

(früher Münchner Kindlbräu).

Decker-Concert.

(Gümpterische Leistungen.)

Anfang 7 Uhr.

Eintritt frei.

Panorama International

Marienstr. (3. Raben). Vm. 10-9 Uhr.

Die Woche: Neu! 3. einen Tag!

Wanderung durch das Sächsische Erzgebirge.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. November 1896

Verein zum Frauenschutz

das

50jährige Jubiläum

feines Festleben.

Die Hauptfeier findet Vormittags 10 Uhr im Turnsaal

des Werk-Schauers, Georgstraße 3. statt.

Amt. - Diefer Herr Archibaldus Dr. Schmidt. — Ref.

Rantate, in Musik gefeiert von Herrn Cantor Mühlb. Fr.

Baumfelder.

Nachfeier mit Wiederholung der Ref. Rantate, sonstigen

musikalischen Aufführungen und sich anschließend zwangsläufige Unterhaltung Abends 7 Uhr in den Sälen des Neustädter Colosso auf der Königstraße.

Durchsetzte Herren und Damen, welche unserem Verein

seinen Anhänger als Grüner und Freunde zugewandt sind oder einer

der letzteren früher zugehört haben, werden zu dieser Feier

durch eine Einladung eingeladen.

Dresden, den 29. Oktober 1896.

Das Direktorium des Vereins zum Frauenschutz.

Therese v. Watzdorf geb. a. d. Winckel,

als Vorsteherin.

Grell's Weinstuben. Weinrestaurant

der

Weingrosshandlung

von

Heinrich Grell,

Zahnsgasse 2, part. u. 1. Etage,

zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom Th. Engelmann.

Restaurant Wilh. Kochert,

Plauen b. Dr., am Bellplatz.

Bei meinem heute Dienstag stattfindenden

Abend-Essen à la carte

erlaube ich mit

* Eine Verbindung vor dem Schönenberger. Im Antrozum steht ein junger Mann. Er macht einen guten Eindruck. Er sieht et leise nach dem Balkonraum auf ein junges Mädchen, das sich in die dunkle Ecke der langen Bank gesetzt hat und erschrocken schwere Seelenouale duldet. Der Angeklagte sieht ihm noch einen ermutigenden Blick zu, als der Gerichtshof eintrete. Das junge Mädchen wendet die häunenamplierten Augen dem Vorzuhenden zu. Er sieht so steng aus. Wie fast und geschäftsmäßig es klingt, als er seinen Platz einnimmt mit den Worten: Die Sitzung ist eröffnet; als erste Sache sieht die Dienststabskasse gegen den Tapetengeschäftigen M. an. — O mein Gott, mein Gott! schaudet das junge Mädchen und preist triumphal das Täschentuch zwischen den Händen. Der Vorrichtende steht auf. Hören Sie mal, Rücksichten können wir hier nicht gebrauchen; wenn Sie weinen wollen, müssen Sie den Saal verlassen. — Ach bitte, lassen Sie mich, ich werde mich schon beruhigen und ganz still sein. — Das muss ich mir allerdings ausputzen. Nun sieht der Vorrichtende den Angeklagten prahlend an. Sie wissen ja, um was es sich handelt. Sie sind beschuldigt, dem Kaufmann B. einen Brillenring gestohlen zu haben. Der Ring wurde bei Ihnen gefunden, also werden Sie wohl ein offenes Geständnis ablegen? — Angekl.: Siehein wollte ich ihn nicht, ich wollte nur. — Vor.: Aber junger Mann, verscherzen Sie sich doch die mildeste Umhüllung nicht. Sie sind, wie ich aus den Alten ersehen habe, anständige Leute Kind und bisher unbescholtan; geben Sie doch lieber der Wahrheit die Ehre. Sie haben vielleicht aus Eitelkeit gekecht, als Sie den Ring mitnahmen? — Angekl.: Genommen habe ich ihn, das will ich ja nicht bestreiten, aber stehlen wollte ich ihn nicht. — Vor.: Wie können Sie nur so unverständig sein und solche Würgebander machen! Wenn man etwas begangen hat, muss man auch den Ruthus abzugeben. — Angekl.: Ich will ja auch die Wahrheit sagen, aber ich wollte wirklich den Ring nicht für mich behalten. Wenn ich nur erzählen könnte, wie ich dazu gekommen bin. — Vor. (ungehobt): Nun, dann erzählen Sie, aber Sie haben es sich selbst anzuhören, wenn Sie bei der Staatsanwaltschaft hörten angeklagt werden. — Angekl.: Ich war am 1. Juli nach Berlin gekommen und stand sofort Stellung bei dem Postapekter H... — Vor.: Ja, Sie sollen ein gesichterl. Person sein. — Angekl.: Am 2. Juli wurde ich von meinem Bringsal nach der Kärtnerstraße geschickt, ich sollte vom Kommerzienrat B., der einen Salon besucht hatte, wissen, ob er sich dort aufzuhalten. Da fand ich zwischen zwei Blättern einen Brillenring liegen, wahrscheinlich hatte der Kommerzienrat den Ring vom Finger gezozen und hingestellt, um die Seite zu markieren. Ich behielt mit dem Ring und ließ mich verletzen, zu prüfen, ob er mir passte. Da hörte ich plötzlich, dass die Thür hinter mir geöffnet wurde, der Kommerzienrat führte seinen Besuch durch die Stube, verabschiedete sich von ihm und wandte sich zu mir mit den Worten: So, nun kommen Sie. Das Alles ging so schnell, dass ich den Ring nicht ehrfurchtlos abnahm, ich wollte ihm die Stimme — wollte ich den Ring ganz gewiss nicht, so wahr. — Vor.: Na, na, na, die Verhauungen lassen Sie nur, das kennen wir schon. Warum in aller Welt haben Sie denn nicht den Herrn reihen Wein eingekauft und gezeigt? Entschuldigen Sie, ich bin neugierig gewesen, hier ist der Ring? — Angekl.: Herr Präsident, es wäre ganz gewiss besser gerichtet, wenn ich dies gethan hätte, der Gedanke schoss mir durch den Kopf; aber wenn Sie mir nicht glauben wollen, das ich nicht habe sterben wollen, warum sollte der Herr mit denn glauben? Wirkstauen würde er doch gegen mich gehabt haben, und vielleicht würde er meinen Prinzipal unter Mittheilung des Vorgetheiles entdeckt haben, ihm einen anderen jungen Mann zu schicken. Meine Stellung wäre so wie so verloren gewesen. Vor.: Nach zwei Stunden hat bereits ein Kriminalbeamter Nachfrage bei Ihnen gehalten, und Ihnen haben Sie den Ring sofort herausgegeben? — Angekl.: Jawohl. — Vor.: Ich bitte um Antwort. Herr Staatsanwalt. — Der Staatsanwalt hält eine kurze Rede. Er behauptet, dass der Angeklagte wohl schamlich einen Menschen finden werde, der ihm das gleichartig ausgedachte Wärden glaubt. Bei der Höhe des Objekts und bei der Dreistigkeit, mit der der Angeklagte gezeugt habe, beantragte er eine Gefängnisstrafe von 14 Tagen. — Das junge Mädchen erhält einen Auftrag dadurch, dass es das Täschentuch gegen den Mund preist. — Vor.: Den Angeklagten lange und scharf anreichend, als wolle er den Grund seiner Seele erlöchen! Angeklagter, haben Sie noch etwas anzuhaften? — Angekl.: keinen verzweifelten Blick nach dem Balkonraum werfend. Ich wollte bei Gott nicht stehen. — Vor.: Dann wird sich der Gerichtshof zur Verhandlung zusammischen. — Wie ernst sieht er aus, wie durchdringend ernst! Die Verhandlung dauert nur wenige Minuten. Ein gemündender Zug liegt um den Mund des Richters. Angeklagter, Sie sind freigerochen. Was Sie uns erzählt haben, ist so rein menschlich, doch wir Ihnen geglaubt haben. Sie sind ein Dieb! Gehet Sie nach Hause. — Auf dem Flur hängt das junge Mädchen an seinem Kleide. Es weint freudentrauen. Otto, Otto, wie wied unter Mutter glücklich sein!

* Was ist die Myrrhe, die in Verbindung mit dem Weihrauch in der Bibel eine so große Rolle spielt, erholen fürstig ein Aufsatz in dem von der Verwaltung des Königlichen Gartens in Kew bei London herausgegebenem Bulletin. Es gibt verschiedene Sorten von Myrrhen, die einen in Arista, die andern in Arabien. Die arabischen Myrrhen stammt von einer Palme, Balsamodendron Schimpferi. Die arabische Myrrhe, von der es noch zwei bis drei Sorten in den verschiedenen Gebieten des Landes giebt, ist bereits von dem berühmten Afghaneisen Schimpferi fundiert worden. Mit Sicherheit ist es nachgewiesen, dass die "Myrrhe" unseres Alten Testaments gar keine Myrrhe war. Das hebräische Wort mow bedeutet nämlich nicht Myrrhe, sondern Balsam; während die Myrrhe ein festes und kaum aromatisches Körper ist, muss man unter dem Balsam der Araber eine wohlschmeckende Süßigkeit verstehen. Die Verweichung kommt daher, dass im Arabischen die Myrrhe mit dem Balsam Commiphora opopanax ist; die Myrrhe ist das Herz der oben erwähnten Palmenart.

* Die Gesamtzahl der jährlich verausgabten Zeitungen ist nach einer neueren Statistik auf etwa 12.000.000 Exemplare zu schätzen. Um sich einen Begriff von dieser ungeheuren Menge machen zu können, sei nur erwähnt, dass man mit diesen Zeitungen eine Fläche von nahezu 3000 Rom. bedecken könnte. Das Papiergewicht beträgt 781,240 T. Sollte diese Auslage von einer einzigen Maschine gedruckt werden, so würde die Gesamt-Auslage, wenn pro Sekunde eine Zeitung gedruckt würde, nach 33 Jahren endlich erscheinen können. Aufeinandergezeichnet würden dieselben die respektable Höhe von ungefähr 8000 Meter erreichen. Angenommen, der einzelne Mensch würde den Seiten seiner Zeitung mit 5 Minuten pro Tag, so würde nach einer Mittelstellung des Patent- und technischen Büros von Richard Lüders in Görlitz die Zeit, welche von der Gesamtbevölkerung der Erde zum Lesen ihrer Zeitung pro Jahr verbraucht wird, gleich sein 100.000 Jahren.

* Eine ergöhnliche Geschichte, die allerdings dem Betroffenen nicht angenehm war, soll sich kürzlich in einem ostpreussischen Städchen in einer Bevestigung ereignet haben. U. A. erregt die Aussetzer auch einen Lieberleben und einen Regenschirm. Geldes wurde für die üblichen Preise verkauft. Nach Beendigung der Bevestigung, als vorgedachter Andruckel bestimmen wollte, vertrug er sowohl Lieberleben wie Regenschirm. Man glaubte anfanglich, dass Lebe sich das Gedränge zu Nutze gemacht hätte, es stellte sich dann aber heraus, dass beide Gegenstände vom Eigentümer selbst im Eifer des Geschehens losgeschlagen worden waren.

* Der Gemeinderat von Helgoland beschloss durch Beschlussmehrheit, umständlichen Landes des Postbezirks durch Bootserboote die Anlage einer großartigen Dampfer-Landungsbrücke. Die Gebühren hierfür sind bereits bewilligt. — Nach Ausführung dieser Anlage wird auch das Spiekerauerhafen für die armen Seefahrer in der "Lösterallee" nicht mehr so grausam sein.

* Galenheitsmittel. Untersteller: Krause, machen Sie nicht ein so überbläues Gesicht. Sie erkunden die Karratur des Geistes ja doch nicht mehr!

* Oberstaat a. R. Tischendorf, Spe.-Reit. Kämmerei 58, I., für geh. Kranth. Garnbesch. u. andere Gelden, 7/8—14 Uhr u. Abends 7—8 Uhr. Auf Wunsch briefl. Ausk. — Specialist Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geheime Kranth. Haubt. u. Garnfelden. Geschwure und Schwäche. Cvercht. v. 9—11 u. 5—8 Uhr. Ausk. briefl. I. — Wittig, Scheffler, 31, 2. Et., bet. i. Hautausschläge, Geschwure, Haar- u. Blasenleiden, Schwäche. 8—5, Abends 7—8 — Höhne, Kübervogelgasse 4, a. d. Annenstr., velli seelische u. veralt. geheime Kranth. Geschäftsausübung, Kämmerei. Gleichen aller Art, Freibergplatz 22, i. alle männl. geheimen u. Parfield, Greif. Waren ex. 7/11—3, 6—8 Uhr. Ausk. briefl. — Gontzky, Jänschendorfstr. 47, pl., heißt Geschwure, Schwäche, Haubt. u. Garnleiden u. Talg. 9—4 u. 6—8 Uhr. — Held, für gekommne Heilunde, geh. imme u. Frauenschafft. Naturheilunde. Pragstr. 24, 2. Speiche, täglich 8—10 Uhr, 12—3 Nachm. 5—8 Uhr. Sonne u. Rehrt. 10 Uhr bis 4 Nachm. — I. Dresden elektrische Betriebsanstalt (gegründet 1881), gr. Konzertsaal 2. Gedächtnis 9—3, Count. 8—10. (Illustr. Prok. incl. neueste Broschüre über Nervenbeschwerde 50 Pf.). — A. B. R. Schmidt's elekt. Betriebsanstalt. Voigtgrätz 2. — Gesunde, frische, kräftige Kinder um sich zu sehen in der Bande aller Eltern und die Freude jedes Freunden d. Jugend. Ein Gesicht heranziehen, das dem aufzegenden Winkel des modernen Lebens einen austreibenden, stets wieder zu erneuernden Anstand von Gesundheit, Energie und Lebenskraft verleiht. Ein Gesicht, das mit die wichtigste Aufgabe der Juwands- und Volksziehung. Nichts trägt mehr dazu bei, die Lebenskraft zu föhren und die Widerstandsfähigkeit gegen körliche Einflüsse aller Art zu erhöhen, als eine vernünftige Ernährung. Den bevorzugtesten No. 9 wird in einem rationellen System der Ernährung allezeit die Nahrung behaupten, als dasjenige Nahrungsmitel, das vor allem von dem jugendlichen Organismus am leichtesten und vollständig assimiliert wird. Ein Einstellstoff der Milch chemisch ein Darsteller und in einer möglichst leicht lösliche und verdauliche Form überzuführen. Ist den Nährstoff darüber in Höchst um Nähr gelungen und sie bringen in der Autorei ein Präparat an den Markt, das mit seinen anderen Vorsätzen vor allem auch den der Volligkeit vereint. Wer also unseren kleinen das frische Koch der Gesundheit an die Wangen zaubert und es ihnen dauernd erhalten will, der mache einen Besuch mit Autorei. — Autorei ist in Probstschachtel (ca 100 Mr.) zum Preis von M. 2.— durch alle Drogerien und Kolonialwaren-Händlungen, sowie Apotheken zu besiegen.

* Das echte natürliche Viehwasser. Unreinen Peitern sind die Viehwasser, ihrer Verlässlichkeit wegen bereits bekannt. Neben um der Heilkrat der verschiedenen Wirkung vor anderen minderwertigen Wasser geboten, die unter denselben Käste in den Handel gebracht werden. Man verleiht ausdrücklich einer der Quelle: Viehy Celestins, Viehy Hospital oder Viehy Grande, Grille, welche unter der Verwaltung des französischen Staates stehen und unter dessen Kontrolle in Rothen gefüllt werden.

* Gegen "alte Füße" gibt es nichts Besseres als "Flüssiger Vollschuh", und gegen "alte Füße" echt "Viehwasser Hammelwasser" für Damen und Herren in schöner Auswahl, außerordentlich preiswert! Zu haben bei Moritz Hartung, Weinhausestrasse 19, Bierlinghaus.

* 10 Millionen Kunden in den Waren der Gesellschaft bis jetzt verkauft. Marke Gloria, rot und weiß, a 55 Pf. Marke Gloria extra, rot, a 70 Pf. Perla d'Italia, rot und weiß, a 55 Pf. bei 12 Stückchen ohne Glas der Deutschen Weinimport-Gesellschaft und allgemein anerkannt vorzügliche Tischweine. Häufiglich in den bekannten Betriebsstellen.

* Preuß & Brendecke, Seestraße Nr. 10. Billigste Reparaturquelle für Damenschneiderei-Artikel, Posamenten, Spulen, Knöpfe.

* Seidenwaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstrasse 14, Größtes Seidenzelot für jede Kleider und Brüder. Bei nächster Veröffentlichung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Größtes, behaglichstes, erstes Daus.

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mr. — 25 Wit.

Neue Direktion.

Glänzend renoviert.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Ball-Handschuhe

auch nach Maass,
Prima-Qualität empfiehlt
sehr billig!

Chemnitzer Handschuh-Haus,

Inhaber: Falk Reissner,

16 Pragerstrasse 16,

erste Etage.

Preuß & Brendecke,

Seestraße 10.

Figaro-Jäckchen,

größte Auswahl, von M. 2.50 ab.

Neuheiten in Halsrüschen

in herzlichen Mustern.

Feder-Boas

in großer Auswahl.

Dresdner Bank.

Aktienkapital 65 Millionen M. Reserve 19,5 Millionen M.

Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, London.

Nürnberg, Zürich.

Versicherungs-Abteilung.

Unser Prämientarif f. Ansloosungsversicherungen, umfassend die im Dezbr. 1896 zur Verlohung gelangenden Versicherungsschichten Wertpapiere, in heute erschienenen und wird allen Interessenten auf Wunsch zugeliefert.

Dresdner Bank.

Ausdrücken! Aufbewahren! Künstliche

Palmen,
Blum.-Photogr.-Ständer,
Blumentöpfe, Vasen und
Bouquets.

Neubau:

Iris - Bouquets,
D. R. G. M. 61096.

Lilie Straußfedern,

Hut- und Ball-

Blumen

offiziell 1900.

Gustav Rother,

Blumen- und Feder-

fabrik.

MOSES, DROM N° 223.

3 Pissnickerstrasse 3.

H. A. Pupke

Schloss-Str. 10, part. n. I. Et.

Kronen, Ampeln Tischlampen

u. s. w.

für Gas und elektr. Licht.

Kaffee Ehrig & Körbiss nur

Webergasse

Hoflieferanten

8

Die besten gerösteten Kaffees.

Kaffee

Max Thürmer, Dresden,

sehr zu höchsten Ausgiebigkeit entwickelte Qualitäten.

Eingelberlauf: Kaulbachstr. 18 in der Rößterei, König-Johannstr. 21.

Seite 13, Domstr. 4 u. Ecke Pragerstr., gegenüber dem Panorama.

Kurbad „Union“,

Kohlen-saure Mineralbäder,

Patent Friedr. Keller.

Das technisch vollkommenste System. Innerhalb 2½ Jahren in 58 Städten, Badeorten, Kurorten, Kurorten und außerdem noch in vielen Privathäusern eingeführt.

Kohlen-saure Gasdampfbäder, Gasdampf-, Heißluft- und Kiesernadelbäder, Bannenbäder

Anstalt für Massage-Behandlung.

Prospekte gratis!

H. Stahr approb. Zahn-Arzt

Marschallstr. 15, II., Ecke Steinstr.

Zähne, Zahnbögen, Zahnlücken, Zahnlücken, Zahnlücken.

Grund. Zahnbögen, Zahnlücken, Zahnlücken, Zahnlücken.

Metzler's Kameelhaar-Decken

Flanellwarenhaus Altmarkt 9.

Regenschirme

für Herren und Damen.

Guter schwarzer Cloth	1.— 1.50, 2.—
Zanella, echtfärbig	2.— 2.50, 3.—
Keine Wolle	3.50, 4.— 4.50,
" double	4.— 4.50, 5.—
Austria, echtfärbig	2.— 2.50, 3.—
" mit guten Stöcken	3.50, 4.— 4.50,
Gloria mit Hohlgestell	4.50, 5.— 5.50,
" U. echt Müller'scher	5.50, 6.— 6.50,
" mit feinen Stöcken	7.— 7.50, 8.—
Imperial, sehr dauerhaft	7.— 8.— 9.—
" das Beste	10.— 11.— 12.—
Stahlstöcke mit Futteral, grosse Auswahl	13.— bis 15.—
Englisches Fabrikat, mit den teuersten Stücken	15.— bis 40.—
Kinderschirme	1.— 1.50, 2.— 2.50, 3.— 4.— 5.—

**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka,
Dresden, Frauentrasse 2.**

für Augenfranke.

Dank! Meine Tochter bekam auf dem linken Auge eine Hornz- und Negen-
vogenbautenbildung, beim Arzt wurde es nicht besser, da wurde mir Frau Kreische-
meyer, Dresden, II. Blauenstrasse 12, I. Et., empfohlen. Dieselbe hat das Auge
arbeilt, so dass meine Tochter das Seinste leben kann. Mit grösstem Danken empfiehle
ich Frau Kreischemeyer und ihre Heilmethode allen Augentränen aus Warthe und
habe sie schon vielen empfohlen.

Frau Chr. Grilling, Dresden.

Nachdruck verboten.

Zick-Zack 161.

Der Deutschen hört es schlägt Euch an
Am N.-land, an das thente,
Das wird Euch bringen, glaubet d'r'n
Vortheile, umgeheute.
Der Deutschen litten Mann für Mann
Von Bißmarck gern uns leiten,
Um traurig die Schänkeiten. —
Nur lang die hohe Polizei
Kriete über'n Kopf nach wachsen,
Um durch' ein Blatt franz und freil
Richt zeigen seine Fäzen.
Erlaubt doch dem Panoramam
Blas' Bärenwelt, man denkt!
Das sagt, so meint das Publikum,
Neh' in die Vorlesung! —
Es ist aus dem Gambrinuszug
Wortluring nichts geworden;
Wie's scheint, hat man nicht Lust genug
Zum im bñn den Vorlesen. —
Zögern allemal dabei
Und Dresdens Deutscherchen,
Zum wunder schönen Nonn Mat
Weicht' nicht den Durst vermodern. —
Als dahin können wir zu Haus
Und trüben auf das Weis.
Es helfen jetzt zum Beispiel aus
Die Wod' und Niemetsche. —
Legt ihr zu Mode immerzu,
Das irndwas ernt' Ut wird.
Auch wenn nicht grad aus Gießricheruh
Die Neugierde gefüllt wird.
So gehen hier von Ohr zu Ohr
Die neuere Entblölung,
Auch bestätigt liegt he vor:
Es ist die Nebentumma
Des Vagans vor der „Goldnen Eins“,
Vorwörth in haußenweise,
Sodas man etwas wisslich sein's
Samt Heißt lauft unter im Preise.

Herbst- und Winter-Mantels in allen
Farben und Qualitäten M. 7.— 9.— 14.—
18.— 22.— und höher. Petersinen u. Cohn-
sollers-Mantel M. 10.— 14.— 17.— 20.— und
höher. Rock- u. Jacke-Anzüge, bei mir
nur bekannt reell und gut. M. 6.— 8.—
11.— 14.— 19.— 24.— und höher. Einzelne
Hosen in allen Stoffen, Größen u. Welten
M. 1½.— 2½.— 4.— 6.— 7½.— und höher.
Zapfen in Loden, Tüffel und Sodastoff in
holziger Auswahl M. 4.— 5.— 6.— 7.—
8.— 9.— 10.— und höher. Kurzchen- und
Knaben-Anzüge, sowie Mantel M. 2.—
3.— 5.— 7.— 9.— und höher. Schlafröcke M. 7.—
8.— 10.— 12.— 15.— und höher.

Dresdens grösste und billigste
Einkaufsquellen

„Goldene Eins“

(Inh.: Georg Simon)

I. IL u. 1. Hälfte. 1. II. u.
III. Et. 1. Hälfte. 1. III. Et.

Frack-Verleih-Institut.

Ein gebrauchter
Locomobil-Kessel

Lungen geucht. Gef. Off. u. leicht. 14 Wochen alt, zu verkaufen
P. L. im „Invalidenbad“. Bielefeld, Trachenbergerstraße,
Westbahnhof.

2 Dachshunde,

für Gas, Benzol od. Petroleum
tause jederzeit per Post. Gef.
Off. u. O. A. 254 Exp. d. Bl.

Patent-Verkauf.

Anderen Unternehmens haben
verkauft mein für Luxuswaren
fabrik u. Brancantalt unentbehrlich
und gut eingeführtes Patent.
Selbiges ist in all. Staat. patent.
Geb. hoher Gewinn zugesichert.
Off. u. N. G. 912 „Invali-
denbad“. Dresden.

Gebräuchter

Herren-Schreibtisch
mit billig aus Privatband zu
kaufen gesucht. Off. u. O. P.
268 Exp. d. Bl. erbeten.

Eiserne Drehtafel,
mit Vorlege, Support, Fuß-
brett zu verkaufen. Bildhauer-
straße 31, 2. Hof r. Schlossfrei.

Piano-Automat
mit Noten q. bill. zu verkaufen
Frauenstraße 14, 2.

Versteigerung.

Moraen Mittwoch, den 11. November, Vor-

mittags 10 Uhr, gelangen Drehgasse 1

50,000 Stück Cigarren,

bessere und mittlere Sorten,

in grösseren und kleineren Posten zur Versteigerung.

E. Pechselder, Auktionator u. Taxator.

Rüte die diebstahligen Werkstätten für die Ver-
fertigung von circa 1291 Tonnen verschiedenem

Form- und Winkelisen

zu vergeben.

Die Lieferungsbedingungen und Bedarfsverzeichnisse hierzu

sind von der

Magazin-Hauptverwaltung

der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen hier
gegen postgeldfreie Einsendung (event. in Briefmarken) von

25 Pf. für 1 Exemplar Lieferungsbedingungen und

25 Pf. für jedes Exemplar des Bedarfsverzeichnisses.

ausdrücklich aufzunehmen, zu entnehmen. Bei Einsendung

des Beitrages mittels Postanwendung sind 5 Pf. Postgebühr bei-

zuzahlen.

Die Lieferungsangabe sind unter Benutzung des Bedarfs-

verzeichnisses vorzunehmen bis zu

28. November dieses Jahres

verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Formisen“

vereinbart, an die genannte Magazin-Hauptverwaltung postgeldfrei

eingezogen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa

erschienenen Bewerber im Sitzungszimmer des Verkehrsabtheit

in Chemnitz

am 30. November er. Nachmittags 13 Uhr.

Jeder Bewerber bildet bis zum

9. Januar 1897

an die abgegebenen Briefe gebunden.

Chemnitz, den 7. November 1896.

Maschinen-Hauptverwaltung

der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen.

Herrschafft. Wagen-
Wägen-Wäld.

ferne und kräftige Algar, obso-
let sicher, circa 7 Jahre, 168 cm.
Preis netto 150 M. Offeren n.
L. L. 884 „Invalidenbad“. Seite 5, 1.

Görlitzer Waaren-
Einkaufs-Verein.

Hauslager und Comptoir:
Trabantengasse 7.

Gros-Offerte:

Soeben eingetroffen:
Rhein.Wallnusse

per Krt. Markt 20,— brutto f.
netto in 1-Et. Säulen netto per
Krt. Preis bei ab einem Säulen
freibleibend.

Die Offeren erscheinen jeden

Donstag und Freitag in diesem

Blatte.

Soeben frisch eingetroffen:
Sogen. Norderneyer

Schellfisch,

Blund 20 u. 25 Pf.
frische grüne

Heringe

zum Backen, Blund 15 Pf.
Backfische,

Blund 25 u. 30 Pf.

neue, grosse

Brafberinge,

für auswärt:

in Dole 1/2 Dole

bei 1 300 Pf. 260 Pf.

• 5 280 = 250 •

• 10 265 = 240 •

• 25 255 = 220 •

• 50 235 = 200 •

• 100 220 = 180 •

• 250 200 = 180 •

Reispreise für Dresden:

1/2 Dole 335 Pf. 240 Pf.

• 5 315 Pf. 220 Pf.

• 10 295 = 210 •

• 20 275 = 200 •

• 50 250 = 180 •

Speck-Pöklinge,

3 Stück 15 Pf.
Gef. 140 Pf. bei 5 Pf. 135 Pf.
bei 10 Pf. 130 Pf. 25 Pf. 125 Pf.
bei 100 Pf. 115 Pf.

E. Paschky

Preisselbeeren

in Ruder geköpft à Pf. 30 u.
35 Pf. bei 10 Pf. 27 Pf. ohne
Ruder 20 u. 25 Pf. bestes ledig-
lochiges Blaumenmus à Pf. 28 Pf.
bei 10 Pf. 22 Pf. empfiehlt

Richard Schädlisch

Zahnrasse 8.

Herrschafft. Möbel,
Büchergarnitur, Sova, Diana,
Buffet, Perito, Bureau, Stiegel,
12 Stühle, Ausziehen, Sopha, Schie-
re, Schreibstühle, Kleider, Bäder,
Wäscherei, Küchenmöbel, Wasch-
stühle, Bettst. mit Post, Treppe,
Alles gut erb. (Alles mit Ausb.),
an Private billig zu verkaufen

Ferdinandstr. 14, 2.

Weihnachts-Geschenk.

Steinsammlung,

Petracten, i. kleine Samm-
lerei, zu verkaufen. Zu eben
möglichst v. 12—1 Uhr Mittags

Zaudweg 14, 1. Et.

2 starke 6jährige Pferde,

auch einzeln, sind zu verkaufen

Biageli Krackow & Möbius.

Gebrachte Notore

für Gas, Benzol od. Petroleum
tause jederzeit per Post. Gef.

Off. u. O. A. 254 Exp. d. Bl.

Kugelgelenkpuppen,

Puppenköpfe

Puppenkörper

Puppenkleider

Puppenschuhe u. Strümpfe,

wovon sämtliche

Puppen-Artikel

empfiehlt billig

Anton Koch,

Offene Stellen.

Vermödchen.

Wir suchen für unser Handels- und Gravurgeschäft ein verlässliches Mädchens. Tochter ausl. Eltern, welches sich als Verkäuferin ausbilden will. Zu melden: Mittags von 12-12 Uhr. Erich Kuras & Co., Altenstraße 9.

Blätterarbeiterinnen

und Schreinmädchen für's Haus, sowie fröhliche Knaben, 12-14 Jahre, sofort gesucht. Sternplatz 1, L.

Offene Stellen

für 2 Expedienten, 2 Kontoristen, 3 junge Leute, 3 Lagerarbeiter, 1 Verkaufsmann, 2 Boten, 2 Inspektoren, 1 Verwalter, 3 Postmeister, 1 Schreibermeister, 1 Postleute, 2 Kutscher und Gärtnerei, 1 Ausseher sofort gesucht.

Schmeister's Bureau,

Wettinerstr. 27, L.

Eine ältere Frau oder Fräulein

von 45-55 J. wird zu Neuhaus als Wirtshäuslerin in ein gut sitztes Haus gesucht. Selbst nach von angenehmen Neuh., rücksichtslos, unabhängig u. tüderslos, vermögend u. in der Landwirtschaft erprobten sein. Off. u. D. 72332 in die Exped. d. Bl.

G. Mann, welcher eben in Holzgerüchte tätig war und die Bezeichnung verloren hat, wird sofort gesucht. Holzgerüchte 4.

Theilhaber-Gesuch.

Für eine Maschinenfabrik mit guter Ausbildung und gut. Rent. einer großen Stadt Mitteld. suche regeles Ablehn. des einen Theilhabers u. Ausz. der Geben des selben einen Theilhaber, am liebsten Ang. oder nicht Kaufm. mit ca. 60.000 M. Baumittel, welche bzw. hergestellt werden können. Offerten unter H. 8 an Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Blumen-Bestandtheile.

Ein mit der Rundschau und Branche vertrauter junger Mann der sofort oder später für Berlin gesucht. Off. u. J. F. 944 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

G. ein junger Männchen, welches alle leichteren häuslichen Arbeiten übernimmt, wird für sofort oder bald in einen Haushalt in kleiner Stadt als

Stütze der Hausfrau

neut. Familienrichtlin. Off mit Angabe der Ansprüche unter V. 9120 an die Exped. d. Bl.

Geübte Strohhut-Zicher und Preßner

sofort gesucht. Blauenauerstr. 16/18.

Einige Arbeiter und Kutscher

finden dauernde Beschäftigung. Tügnererh. - Geißelh. zu Dresden. Tügner 27.

Verkäuferin-Gesuch.

Zur Ausbildung vom 1. Dez. ab sucht für mein Galanterie- und Spielwaren-Geschäft einige junge fröhliche Verkäuferinnen. Branche Kenntniss erforderlich. Röst im Hause. Off. mit Gehaltsanspr. u. A. B. postl. Denken b. Dr.

Kontorist,

welcher mit der techn. Gummiwaren, Armaturen- u. Brunnenschiffen-Branche vertraut ist, findet per 1. Januar oder früher Stellung. Offerten mit Angabe von Ansprüchen und Referenzen erbeten u. J. E. 058 an den "Invalidenbank". Tügner 5, L.

Giner

vertriebend. Dame ist Gelegenheit geboten, durch Heiratnahme einer Beziehung eines leicht berühmten Adels zu erlangen. Offerten unter A. 2018 an Rudolf Mosse, Mainz.

Ein fleißiges

Mädchen,

in Küche und Haus bewandert, wird für 15. Nov. gesucht. Mit Buch zu melden. Blumen-

straße 43, L.

Schlosser,

tüchtig im Schlossbau, gesucht.

Für das Bureau eines großen industriellen Etablissemens, welches mit einem

großen Annoncenapparat

arbeitet, wird eine

tücht. Arbeitskraft gesucht,

die im Abschaffen und Kalkulieren von Annoncen, sowie im Verkehr mit den Zeitungen völlig bewandert ist. Gef. Offerten unter H. A. 5268 befördert Rudolf Mosse, Hamburg.

Tüchtige Maschinenmeister

für kleinen Chromodruck suchen für sofort bei hohem Lohn und Reisevergütung.

Otto Schaefer & Scheibe, Berlin, Ritterstraße 111.

Geschäftsführer für Ausstellungs-Restaurant gesucht.

Für mein Restaurant „Ausschank des Bürger. Bräuhaus Pilsen“ sucht ich für die Dauer der hier vom April bis Ende September 1897 stattfindenden Gewerbe-Ausstellung einen zuverlässigen, energischen und umsichtigen Geschäftsführer, der im Stande ist, mich in jeder Weise zu vertreten und möglichst schon auf einer Ausstellung in einer solchen Stellung thätig war. Offerten mit Bezugnahmestellung und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte vorerst nur schriftlich von Herren, die obigen Anforderungen genügen.

Leipzig, Nicolaistraße 2. C. Ohge, Restaurant „Zum Pilzner“.

Jung. Hausmädchen zu einzelnen Diensten gesucht. Soz. Berlefeld, 15, 2.

Arbeiter

werden angenommen bei Hoyer & Klemm, Rosen-Schule, Gruna-Dresden.

Ein nur tüchtiges Schneidermädchen ges. 2. Röts. fl. Blaueniche. 6.

Gesucht sofort und 1. Januar 1898. H. 407, 4. Röts. 6. Rechnungsbüro, 7. Görlitz, 1. Bremmer, 8. Schäfer, 3. Dicke, 1. Landro, 1. Royal, Cottbus, gesucht.

engagiert. Birma. Retourmarke erbeten.

Werkmeister.

Ein zuverlässiger Mann, möglichst gelehrter Buchdrucker, der mit der Fabrikation von gepressten

Pappschachteln

genau vertraut ist, als Werkmeister für eine größere Fabrik im Rheinland gesucht. Stellung dauernd und angenehm b. hohem Gehalt. Schriftl. Offerten mit Angabe der leidigen Tätigkeit unter R. B. 3425 an Rudolf Mosse, Dresden erb.

Maschinen-Konstrukteur,

nur allererste Kraft, selbstständig, gehoben gewandt, in reiferen Jahren, als

Bureauchef

nach Österreich gesucht. Bei entsprechender Leistung Lebensstellung. Vorstellung mit Angabe.

bei Otto Engels, Randegg.

Für ein Alteisen-, Metall- & Maschinengeschäft wird ein tüchtiger

junger Mann

für Lager u. Comptoir gesucht. Off. u. J. W. 5 hauptwohl.

Tüchtige Binderinnen

suchen Schmidt & Abicht, Blumenfabrik, Brodauerstr. 16.

6 verheirathete Oberschweizer

auf bessere Stellen gesucht per 1. Januar 1897. 2

Schweizer auf gute Stelle bei Dresden per 1. Dez. 80 M. gute Röst. 8 Bür. idem zur Schweizerin zu leumen, 18 M. pro Monat u. gute Röst. sucht sofort. J. u. Damm, fl. Blaueniche.

geg. 47. Binderin für Könige gesucht Blumenhalle 18-20 dem Carolahaus.

Schuhmacher,

guter Mittelarbeiter, wird gesucht

Antonstraße 5.

Binden für Könige gesucht

Blumenhalle 18-20 dem Carolahaus.

Reisende

gegen hohe Provision event.

zum. Off. unter P. A. 277 in die Exped. d. Bl. niedergelassen.

Eine perfekte Blätterin wird gesucht Striezelmarkt, 28, 1.

Tüchtige Maurer

werden angenommen Bauherrnstr. Nr. 63.

G. Sattler u. Tepesier

Giebeln sucht A. Ulrich,

Sattler u. Tepesier, Göllnitz b.

Weizen am Bahnhof.

Schweizer-Gehilfe

guter Weber, ordentlicher, soldner

Mann wird bei 8 M. Lohn für

15. Novbr. oder 1. Decbr. gesucht

vom Oberbaur. Petzold auf

Rittergut Neutaubenheim bei

Hochkirch.

Sofort wird ein

Laufbursche

gesucht in dauernde

Stellung.

Adr. mit Angabe des Alters

unter N. R. 551 an Rudolf

Mosse, Dresden.

Jg. Leihig. Hausmädchen

gesucht Leipzigstraße 40, 2. L.

3. J. sofort. Antritt sucht e. H. Dam-

burger. Birma, auch in fl.

Dienst, resp. Dienst 2. Verlauf v.

Cigarren an Birne. Privat v. Berat-

ung. M. 125 pr. Mt. mit hohe

Pro. Off. unter A. U. 277 an

Haasestein & Vogler, A.-G., Hamburg.

1 verh. Inspektor,

3 Verwalter, 3 Vögte,

10 Wirtschafterinnen

gesucht

Franz Arthur Claus,

landl. Beamten-Platz, Inst.

Güterbahnhof, 7. 3.

Gegründet 1871.

1 verh. Inspektor,

3 Verwalter, 3 Vögte,

10 Wirtschafterinnen

gesucht

Franz Arthur Claus,

landl. Beamten-Platz, Inst.

Güterbahnhof, 7. 3.

Gegründet 1871.

1 verh. Inspektor,

3 Verwalter, 3 Vögte,

10 Wirtschafterinnen

gesucht

Franz Arthur Claus,

landl. Beamten-Platz, Inst.

Güterbahnhof, 7. 3.

Gegründet 1871.

1 verh. Inspektor,

3 Verwalter, 3 Vögte,

10 Wirtschafterinnen

gesucht

Franz Arthur Claus,

landl. Beamten-Platz, Inst.

Güterbahnhof, 7. 3.

Gegründet 1871.

1 verh. Inspektor,

3 Verwalter, 3 Vögte,

10 Wirtschafterinnen

gesucht

Franz Arthur Claus,

landl. Beamten-Platz, Inst.

Güterbahnhof, 7. 3.

Gegründet 1871.

1 verh. Inspektor,

3 Verwalter, 3 Vögte,

10 Wirtschafterinnen

gesucht

Franz Arthur Claus,

landl. Beamten-Platz, Inst.

Perfekte Schneiderin
F. Arbeit in u. auf d. Haute,
Frau Helene, Gr. Brüderg. 4, 2.
Aelt. geb. Fräul.
F. v. 1. Jan. 97 dauernde Stell.
als Kinderkleidnerin f. Kl. Kind,
Jungfrau oder Beschäfteterin, f. 1.
auf Mitternacht, mit Zeugn. stehen
z. Zeit. W. Adr. bitte Reit-
bahnstrasse 13 b. Buchbindermitte.
Dietrich niederzulegen.

2 gute problematische Kinderfrauen,
2 2 Kindermädchen, 1 Stütze,
im niedrigen Alter. Großmutter,
Mutter und Dienst empfehl.
Antritt Wölffel, Wallensteinstrasse 12, 2. Et.

Gärtnerinnen
empf. mit zum Verkauf in Solo-
wiese oder Produktionsgebäude, Frau
Thiel, Gaustraße 10, v. d.

Berichtigung.

Hauptbericht, vermutl. Kaufmann
nicht vor 1. Januar 1897, event.
über. Stellung als

Buchhalter oder

Kassirer,
sind auch für Angestellt oder
obligat. Agent. Werthe Off. u.

H. C. 3850

an Rudolf Mosse, Dresden.

Junge hübsche Kellnerin
unter Gütekarte nicht vol.
Stellung. Bier- u. Weinhaus,
z. Zeit. Robertos Kreuz-
strasse 3, 2. bei Punte.

Ein jung. Mädchen

nicht sofort oder später Stellung
in der bürgerlichen Parie als
Zünde des Hauses unter Famili-
entischluss hier oder auswärts.
Gehalt wird nicht beansprucht.
Dreher unter **H. 93** in die
Exped. d. Bl. v. Mietzsch.

Geldverkehr.

23,000 Mark
zu verkaufen durch
Cletzsch, Ballstr. 4.

8000 Mark

hinter 2500 M. bei 3100 M.
Brandt auf best. Grundst. v. d.
Ges. Adressen unter **K. W. 873**
"Invalidendant" Dresden.

25,000 Mk.

eine Hypothek werden auf ein
Zinshaus in Überleitwitz zu
1 bis Neubau unter Beipathand
gesucht. Off. unt. **O. L. 264**
Exped. d. Bl. erbeten.

12,000 Mark

1. Hypothek auf ein neues Haus-
grundstück, mögl. längere Zeit
unbefahrbar, wird von Selbstab-
sicherung für auswärts v. d. 1897
gesucht. Räberes Am.
z. 34, 1.

2. Ein Gütererzeugergrundstück in
einem Vorort von Dresden
wird eine

2. Hypothek

von 4000 Mark

1. Hypothek 600 M. baldig
vom Selbstabsicherung gesucht.
Da der Brandt allein 21,000 M.
Lage, und das Grundstück in
günstig. Lage liegt, so ist die
Unterhaltung wohl als prima zu be-
zeichnen. Off. u. **N. O. 244**
Exped. d. Bl. erbeten.

500 N. Belohnung,

für eine weitere Anerkennung von
200 Mark von abnahmefähiger
Gesellschaft. Adr. u. **P. 500**
Haasenstein u. Vogler, A.-G., Meissen.

15,000 Mk.

eine Hyp. auf ein schön gelegenes
Villengrundstück innerhalb der
Brandt, sofort oder Neujahr ge-
sucht. Werth 21,000 M. Werthe
Off. u. **Hypothek 15,000**
vom geringsten Kont. Radebeul.

Sichere Existenz.

Antennen Ingenieur od. Kauf-
mann mit 100-150,000 M.
Bietet sich Gelegenheit, in eine
Konsulatstafel in Sach. welche
eine Spezialität hat, mit Welt-
weit. als Assoz. einzutreten.
Adr. befindet: Rudolf Mosse,
Berlin SW. u. **J. B. 850**.

Gesucht

wenden auf Zinshaus als 2. Hyp.
zu 7-800 bis 1000 M. Vorort
Dresden. Off. u. **N. H. 238**
in die Expedition dieses Bl. erbeten.

4000 Mark

Reitzaufzield. sind los. zu ver-
kauft. Kleines Domizil wird gesucht.
Off. u. **G. C. 3838** bei Ru-
dolf Mosse, Dresden.

Accept-

Austausch

mit jolden Ämtern gesucht.
Wontat ist gegenwärtig nachzu-
holen. Angebote u. **G. M. 122**
Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.

5000 Mark
auf ganz sichere Hypothek
sofort gesucht.

Etwas Domizil wird gesucht.
Gestell. Off. u. **M. E. 899** erb.
"Invalidendant" Seest. 5, 1.

Hypothek.
M. 20,000 zu 5% auf ein-
la. Garstor, vorzügl. Geschäft.
Gebau. cedet werden. Gestell. Off.
erbeten u. **M. A. 806** an den
"Invalidendant" Weichen, 5, 1.

60,000 Mark

eine Hypothek auf Vongebäu der
großen Grundstück v. 1. Januar
gesucht. Off. von Selbstdorf vorn
unt. **N. U. 924** "Invaliden-
dant", Seest. 5, 1.

Vorwahl. 2. Hypothek.

10,000 M. zu 5%
auf neues, vermehrtes Zinshaus
in Nadeberg innerhalb Brand-
stoffs sofort gesucht. Klein &
Co., Schlossmühle 8, 1.

Kapitalist

sucht
stille Beteiligung

an lukrativem Unternehmen.

Patent v. Adr. u. **J. J. 8797**

Rudolf Mosse, Berlin SW.

500 Meter

alte. Gasrohr. 50-60 mm
im Nichten, wird zu kaufen gesucht.
Off. unt. **A. G. "Invaliden-
dant"**, Kreisbau. erbeten.

20-25,000 M.

gesucht ob. später 2 goldblätter-
spitzen auf Altstadt. Größe
gesucht Off. u. **M. D. 808**
"Invalidendant" Dresden.

Seest. 5, 1. Et. erbeten.

13,000 Mark

gegen 1. Hypothek auf ein Land-
grundstück zu 4% auf 5 oder 10
Jahre rentierend, gesucht. Werth-
schaft 17,000 M. Gestell mit **D.**
R. 76 vorsl. Gedr. v. S. v. erbeten.

15,000 Mk.

neuen 5% Zinsen, hinter 35,000
Mark Spurkasse, auf neuerrichtetes
vermehrtes Anwesen, 5100
Mark Mietbetrag, sofort
gesucht.

Borzügliche, sichere

Kapitalanlage!!

Räberes bei Karl Krausse,

Neumarkt 9.

2000 Mark

werden auf ein Grundstück mit
Bauplatz auf 2 Hypothek. gesucht,
vorst. v. 3000 M. Werthe-
schaft. Off. unt. **L. G. 880**
"Invalidendant" Dresden.

Welch' edelstende Person

lebt einer Geschäftsfrau 100 M.
unter Tötzen gegen mäßige
Zinsen? Agenten verbeten. Wer-
theit erbeten mit **L. A. 875**
"Invalidendant" Dresden.

Vermietungen.

zu verkaufen durch

Cletzsch, Ballstr. 4.

Ball-Etablissement-

Verkauf.

Anzahlung 100,000 Mark.

Virns. Marktstraße 30, 1.

Zu kaufen gesucht

kl. Villa

od. Baustelle in Strelna.

Gef. Offert. v. Preis ange-
te. Lage unter **O. R. 263**
in die Exp. d. Bl.

Restauration,

flottgehend. mit Grundstück,

in guter Lage v. Virns.

zu verkaufen. Virns 12, 00 M.

Stein & Co. z. folgt. 8, 1.

Billa-Gesuch.

Gegen mein böhmisches Haus

wünsche ich neu und groß,
eine Villa einzurichten mit böhmischem
Garten. Ein 8. Jahr erwünscht.
Werth. 1000 M. bei 800 M. An-
zahlt. wollen Off. u. **N. B. 905**
"Invalidendant" Dresden
angeben.

Ein Laden,

welcher sich zu einem Cigarren-
Geschäft eignet, wird in der

Altstadt sofort zu mieten gesucht.

Adr. v. **N. L. 211** Exp. d. Bl.

Gesucht

v. 15. od. 1. Dec. billige, si-
chere Stube mit 1. Rücke oder
Schofen. Nähe böhm. Bahnhof.

Off. unt. **F. 100** Räberes

Radebeul erbeten.

Lokal,

passend zu Restaurant, gesucht.

Off. unt. **F. 100** Räberes

Radebeul erbeten.

Suche in der Nähe der Brüder-

oder Zeischa in ganz un-
genügendes

möbl. Zimmer, möglichst mit separater

Bad. Adr. u. **N. Z. 253** v. d. Bl.

Niederlage

in nächster Nähe der Gewands-
bastei, trocken, hell u. geräumig,

gesucht. Off. mit Preisangabe

unter **L. H. 881** "Invaliden-
dant" erbeten.

Arzt

sucht zum 1. Dece. möbl. oder

unmöbl. Wohnung 2 oder 3

Räume) in der Prinzipalstr. ob-
der nächsten Nähe. Alte, erb.

Markgrafenstraße 25, 1.

Sehr hohe Wohnungen zu

verkaufen, halbe 2. Et. 40 M. Höhern.

Unterste Etage. Alte, erb.

Holzholzstrasse 85, 1. b. König.

Besseres möbl. Zimmer, Nähe

Wettinerstr. v. Reichsd. erf.

gel. Off. v. Dr. A. C. 57 Haas-

enstein u. Vogler, A.-G. hier.

Accept-

Austausch

mit jolden Ämtern gesucht.

Wontat ist gegenwärtig nachzu-

holen. Angebote u. **G. M. 122**

Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.

Gesucht

wenden auf Zinshaus als 2. Hyp.

zu 7-800 bis 1000 M. Vorort

Dresden. Off. u. **N. H. 238**

in die Expedition dieses Bl. erbeten.

4000 Mark

Reitzaufzield. sind los. zu ver-
kauft. Kleines Domizil wird gesucht.

Off. u. **G. C. 3838** bei Ru-
dolf Mosse, Dresden.

Accept-

hohen Alters wegen verkaufe ich mein a. d. Dreis. Königsstädte seien, aufverkauft er. Nähers durch E. G. H. Rengert, Reichstraße 14.

Bäckerei-Grundstück, m. nachweisl. bill. Miethe für Mr. 82.000. Selbstverkauf er. Nähers durch E. G. H. Rengert, Reichstraße 14.

Restaurant, sofort geöffnet, wenn 1500 Mark Anzahlung genügt. Off. unter N. F. 246 Exp. d. Bl.

Cigarren-Geschäft,

in guter Lage der Altstadt, sol. zu verkaufen. Off. unter N. N. 233 Exp. d. Bl.

2 Milch-u. Butter-

Geschäfte, Preis 1000 und 1200 M., 3 Produkte: Geschäfte, 600, 750 und 800 M., 2 Seiten-Geschäfte, 500 und 1000 M., verkauf kostenfrei. C. A. Schwarz, Dresden-N. Luitpoldstraße 77, 3.

Ein flottgehendes Geschäft-An- und Verkäufe.

Ein flottgehendes Getreide-, Futter-, Düngemittel-, Kohlen- und Spezials-Geschäft

ist Familienbetrieb halber sofort zu verkaufen. Besteht 30 Jahre, alte renommierte Firma, großer Umlauf, schöne Umgebung, Anzahlung 10.000 M., Gef. Off. unter A. 9128 Exp. d. Bl.

Faß- und Flaschenbier-Geschäft,

Spezialitäten, oft wechselt, für 15.000 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 12.000 M. Off. unter N. F. 236 Exp. d. Bl.

Restaurateure,

welche gekommen sind, ein besseres Restaurant in Mitte der Altstadt von Weimar bis Ostern aus Weimar zu übernehmen, wollen wertige Off. unter N. P. 245 niederlegen in der Exped. d. Bl.

Kleines Drogen-Handlung

von entschlossenem Selbstäußerer zu kaufen gefunden. Umfang 15-20 M. Off. unter L. J. 100 bestehender Schwund erbeten.

Buchdruckerei

in Dresden frankenthalb. für 7500 M. zu verkaufen. Off. erbittet ich unter 223 an E. G. H. Rengert, Reichstraße 14.

Produktions- und Grünu.-Geschäft

umstände halber oft preisw. zu verkaufen. Die Lage ist sich ganz vorsätzlich, u. kann n. sich leicht ein sehr angenehme Erhalt. gründen. Woh. Röhrigstraße 9, 3.

Milch-, Butter- u. Produkten-Geschäft

13 J. bestehend, mit freund. Wohnung, na-t. Steinweg, pro Monat 180 M., sol. f. 150 M. zu ver. Nähers kostet bei Gilbert, Allee 10, 7, v. Dresden-Reut.

Geschäfts-Verkauf.

In sehr verkehrreicher Gegend, Dresden-Altstadt, ist ein gut eingerichtetes kleineres Butter-Geschäft, das durch Eigentnahme von Milch u. Land noch bedeutend erweitert werden kann, sofort oder später zu verkaufen.

Stille Miete, freudliche gesunde Wohnung dabei. Kaufend für 11. Familie ob. zwei Damen.

Preis 1200 M. Offerten unter N. R. 247 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Gutach. Produktionsges.

mit Speisewirtschaft zu ver. Schöppengasse 20.

Restaurant

sofort geöffnet, wenn 1500 Mark Anzahlung genügt. Off. unter N. F. 246 Exp. d. Bl.

Cigarren-Geschäft,

in guter Lage der Altstadt, sol. zu verkaufen. Off. unter N. N. 233 Exp. d. Bl.

2 Milch-u. Butter-

Geschäfte, Preis 1000 und 1200 M., 3 Produkte: Geschäfte, 600, 750 und 800 M., 2 Seiten-Geschäfte, 500 und 1000 M., verkauf kostenfrei. C. A. Schwarz, Dresden-N. Luitpoldstraße 77, 3.

Ein flottgehendes Geschäft-An- und Verkäufe.

Ein flottgehendes Getreide-, Futter-, Düngemittel-, Kohlen- und Spezials-Geschäft

ist Familienbetrieb halber sofort zu verkaufen. Besteht 30 Jahre, alte renommierte Firma, großer Umlauf, schöne Umgebung, Anzahlung 10.000 M., Gef. Off. unter A. 9128 Exp. d. Bl.

Faß- und Flaschenbier-Geschäft,

Specialitäten, oft wechselt, für 15.000 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 12.000 M. Off. unter N. F. 236 Exp. d. Bl.

Restaurant, sofort geöffnet, wenn 1500 Mark Anzahlung genügt. Off. unter N. F. 246 Exp. d. Bl.

Sichere Existenz-Rohproduktengeschäft

in alterebster Lage in Altstadt, sehr eintönig, ist Verb. d. Leib- und Dienst. zu ver. Off. unter N. F. 911 "Invalidenbad", Seest. 5, 1.

Colonial-, Produktions- u. Cigarrenhandlung, gut, Umlauf u. Ulling, Dresd. u. unter günstigen Bedingungen ist zu ver. Selbst. Nähers Kaufm. Theodor Lehmann, Melanchthonstr. 20, 1. Haus.

Eine alte, aufgebendes Weiß- u. Gemüse-Geschäft, zu ver. Dipoldswalder Verlag, 3. Sanger Restaurant nicht ein wirklich aufgebendes

Restaurant, in der Stadt oder kleinen Gasthof zu kaufen. Agenten verdient. Off. unter N. F. 242 Exp. d. Bl.

Holz- und Kohlen-

Handlung, 25 J. bestehend, beste Lage in Vorstadt, Dresd., mit 2 Drehmangeln, vielen Vorräthen, mit Produktionshandl. verb. billige Miete, ist zu ver. Preis 2500 M. Selbst. Näh. kostet bei Gilbert, Allee 10, 7, Dresden-Reut.

Bau-Geschäft, mit Mindestpreiselei bei 2500 M. M. Anz. zu ver.

Sie eines Geschäftes, viel ausreichende Arbeit, Gewinnraten 8.000 M. Adr. eb. im "Invalidenbad" Dresden unter R. U. 872.

Restauran

in Dresden, volle Konzess., da auf d. Grundst. alt. Gebäude, Arbeiterlohn, monatl. ca. 2000 M., Lagerlohn, ca. 15 Kett. Baum., mds. Umlauf, viel Rohr, u. w. sol. Umlauf nachweisl., soll ist. wea. Großhändler, f. 9500 M. jahrh. 12. Miete, noch 4 Jahre Kontrakt, durch mich vertraut w. Selbst. Röh. Th. Lehmann, Melanchthonstr. 20, 1. H.

Geschäfts-Verkauf.

In sehr verkehrreicher Gegend, Dresden-Altstadt, ist ein gut eingerichtetes kleineres Butter-Geschäft, das durch Eigentnahme von Milch u. Land noch bedeutend erweitert werden kann, sofort oder später zu verkaufen.

Stille Miete, freudliche gesunde Wohnung dabei. Kaufend für 11. Familie ob. zwei Damen.

Preis 1200 M. Offerten unter N. R. 247 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Gutach. Produktionsges.

mit Speisewirtschaft zu ver. Schöppengasse 20.

Restaurant

sofort geöffnet, wenn 1500 Mark Anzahlung genügt. Off. unter N. F. 246 Exp. d. Bl.

Cigarren-Geschäft,

in guter Lage der Altstadt, sol. zu verkaufen. Off. unter N. N. 233 Exp. d. Bl.

2 Milch-u. Butter-

Geschäfte, Preis 1000 und 1200 M., 3 Produkte: Geschäfte, 600, 750 und 800 M., 2 Seiten-Geschäfte, 500 und 1000 M., verkauf kostenfrei. C. A. Schwarz, Dresden-N. Luitpoldstraße 77, 3.

Ein flottgehendes Geschäft-An- und Verkäufe.

Ein flottgehendes Getreide-, Futter-, Düngemittel-, Kohlen- und Spezials-Geschäft

ist Familienbetrieb halber sofort zu verkaufen. Besteht 30 Jahre, alte renommierte Firma, großer Umlauf, schöne Umgebung, Anzahlung 10.000 M., Gef. Off. unter A. 9128 Exp. d. Bl.

Faß- und Flaschenbier-Geschäft,

Specialitäten, oft wechselt, für 15.000 M. sofort zu verkaufen. Anzahlung 12.000 M. Off. unter N. F. 236 Exp. d. Bl.

Restaurant, sofort geöffnet, wenn 1500 Mark Anzahlung genügt. Off. unter N. F. 246 Exp. d. Bl.

Sichere Existenz-Rohproduktengeschäft

in alterebster Lage in Altstadt, sehr eintönig, ist Verb. d. Leib- und Dienst. zu ver. Off. unter N. F. 911 "Invalidenbad", Seest. 5, 1.

Colonial-, Produktions- u. Cigarrenhandlung, gut, Umlauf u. Ulling, Dresd. u. unter günstigen Bedingungen ist zu ver. Selbst. Nähers Kaufm. Theodor Lehmann, Melanchthonstr. 20, 1. Haus.

Eine alte, aufgebendes Weiß- u. Gemüse-Geschäft, zu ver. Dipoldswalder Verlag, 3. Sanger Restaurant nicht ein wirklich aufgebendes

Restaurant, in der Stadt oder kleinen Gasthof zu kaufen. Agenten verdient. Off. unter N. F. 242 Exp. d. Bl.

Holz- und Kohlen-

Handlung, 25 J. bestehend, beste Lage in Vorstadt, Dresd., mit 2 Drehmangeln, vielen Vorräthen, mit Produktionshandl. verb. billige Miete, ist zu ver. Preis 2500 M. Selbst. Näh. kostet bei Gilbert, Allee 10, 7, Dresden-Reut.

Bau-Geschäft, mit Mindestpreiselei bei 2500 M. M. Anz. zu ver.

Sie eines Geschäftes, viel ausreichende Arbeit, Gewinnraten 8.000 M. Adr. eb. im "Invalidenbad" Dresden unter R. U. 872.

Restauran

in Dresden, volle Konzess., da auf d. Grundst. alt. Gebäude, Arbeiterlohn, monatl. ca. 2000 M., Lagerlohn, ca. 15 Kett. Baum., mds. Umlauf, viel Rohr, u. w. sol. Umlauf nachweisl., soll ist. wea. Großhändler, f. 9500 M. jahrh. 12. Miete, noch 4 Jahre Kontrakt, durch mich vertraut w. Selbst. Röh. Th. Lehmann, Melanchthonstr. 20, 1. H.

Geschäfts-Verkauf.

In sehr verkehrreicher Gegend, Dresden-Altstadt, ist ein gut eingerichtetes kleineres Butter-Geschäft, das durch Eigentnahme von Milch u. Land noch bedeutend erweitert werden kann, sofort oder später zu verkaufen.

Stille Miete, freudliche gesunde Wohnung dabei. Kaufend für 11. Familie ob. zwei Damen.

Preis 1200 M. Offerten unter N. R. 247 in die Exped. d. Bl.

erbeten.

Gutach. Produktionsges.

mit Speisewirtschaft zu ver. Schöppengasse 20.

Fabrik-Verkauf.

Wegen Todesfalls ist die seit 70 Jahren bestehende

Feuerlöschspritzen- u. Sprengwagenfabrik

von G. A. Händel

in Dresden sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Annenstraße 23.

2 Milch-u. Butter-

Geschäfte, Preis 1000 und 1200 M., 3 Produkte: Geschäfte, 600, 750 und 800 M., 2 Seiten-Geschäfte, 500 und 1000 M., verkauf kostenfrei. C. A. Schwarz, Dresden-N. Luitpoldstraße 77, 3.

Ein flottgehendes Geschäft-An- und Verkäufe.

Ein flottgehendes Getreide-, Futter-, Düngemittel-, Kohlen- und Spezials-Geschäft

ist Familienbetrieb halber sofort zu verkaufen. Besteht 30 Jahre, alte renommierte Firma, großer Umlauf, schöne Umgebung, Anzahlung 10.000 M., Gef. Off. unter A. 9128 Exp. d. Bl.

Fabrik-Verkauf.

Wegen Todesfalls ist die seit 70 Jahren bestehende

Feuerlöschspritzen- u. Sprengwagenfabrik

von G. A. Händel

in Dresden sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Annenstraße 23.

2 Milch-u. Butter-

Geschäfte, Preis 1000 und 1200 M., 3 Produkte: Geschäfte, 600, 750 und 800 M., 2 Seiten-Geschäfte, 500 und 1000 M., verkauf kostenfrei. C. A. Schwarz, Dresden-N. Luitpoldstraße 77, 3.

Ein flottgehendes Geschäft-An- und Verkäufe.

Ein flottgehendes Getreide-, Futter-, Düngemittel-, Kohlen- und Spezials-Geschäft

ist Familienbetrieb halber sofort zu verkaufen. Besteht 30 Jahre, alte renommierte Firma, großer Umlauf, schöne Umgebung, Anzahlung 10.000 M., Gef. Off. unter A. 9128 Exp. d. Bl.

Fabrik-Verkauf.

Wegen Todesfalls ist die seit 70 Jahren bestehende

Feuerlöschspritzen- u. Sprengwagenfabrik

von G. A. Händel

in Dresden sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Annenstraße 23.

2 Milch-u. Butter-

Geschäfte, Preis 1000 und 1200 M., 3 Produkte: Geschäfte, 600, 750 und 800 M., 2 Seiten-Geschäfte, 500 und 1000 M., verkauf kostenfrei. C. A. Schwarz, Dresden-N. Luitpoldstraße 77, 3.

Schnädelbach

Damen-Beinkleider

in verschieden. Qualitäten und Größen, von unten, wohlgemachten Waren, sehr hübsch gearbeitet, von einfacheinsten und gemusterten.

Barchent

Paar 140, 150, 160,
175 Pf. etc.
von reinvoll. Flanell.
Paar von 275 Pf. an.
von weichem Gord- und
Rover-Barchent.
Paar 160, 200, 230,
260 Pf. u. s.

Kinder-Beinkleider

an Barchent u. reinvoll.
Flanell, gut und sauber
gearbeitet, in 8 Gr.
Preisen von 35-70 Pf.
z. 50, 60, 70, 80,
90 Pf. u. s.

Tricotagen

für Damen, Herren
und Kinder,
als Hemden, Blusen-
kleider, Jacken,
in verschiedenen Größen
und Qualitäten, zu den
billigsten Preisen.

H. M.

Schnädelbach

7 Marienstraße 7.
Antonsplatz 7.

Schnädelbach



Kissmequick

Die kostbare Collier der
Saison kostet mit Kopf in:
Canari M. 3-
Schwarz Schuppe 7-
Astrachan 650-
Prasiner 18-
Landschissam 8-
Natura 10-
Naturell Opossum 5-
Schneele 17-
N. re. 1-
Marder 20-
Zobel 40-
Urs. 12-
Bison 15-

Zum Pfau,
Robert Gaideczka,
Frauenstrasse 2.

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar.
u. Bart. Klisse,
Gesicht. Pflege.
Gelingt ein Bart.
ganz u. Bart
wach - Schberg.
Kleines Sägen,
sauberes, kein
Trocken. Einzel-
heit. Erfolg garut.

Parfümerie F. W. A. Meyer,
Hamburg-Eilbek.

Zum Verkauf stehen billig:

1 zweijähr. gefundenes Schimmel-
schuh.
1 vierjäh. verdeckter Autowagen,
1 breitverdickungsfähige Kanne,
mehrere Blätter und Haken u. c.
auf Mittelsta. Mittelsta.
bei Großhartmannsdorf.

Landaulet

mit runden Scheiben, Jutta, ein-
u. zweigängig zu fahren, dunkel-
grün, per sofort verlösbar, zu ver-
gleichen Blockmannstraße 20. Edeladen.

Pelzmäntel - Reisemuster - billiger.

Die Besiedeln des Magazins haben ihre Toreen beendet, deren umfangreiche Reisekollektionen stehen zur Verfügung: Pelzmäntel, die als Reisemuster gedient haben, werden dem Lager des Magazins nicht wieder einverlebt und sollen zu sehr ermässigten Preisen, einzelne unter Kostenpreisen, verkauft werden, auch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Mantel, um den regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen grossen, hellen Geschäftsräumen während der Stunden 8-12 Vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkaufe gestellten Reisemuster bestehen aus

Pelz-Rotunden, Paletots und Pelzcapes,

von den einfachsten bis zu den hochellegantesten, mit echtem Skunks, Nerz, Zobel, Tiber etc. besetzt, mit Fehrücken, Colski, Zybeth gefüllt, ferner aus einigen echten Sealskin-Jaquettes, echten Sealskin-, Persianer-, Astrachan-, Bisam-Pelerinen und diversen modernen halblangen Pelzkragen.

Auch bei diesem Reisemuster-Verkaufe hält das Magazin sein Prinzip der unter allen Umständen festen Preise aufrecht.

Die Ausverkaufs-Preise sind sehr billig aber fest.

Dem Ausverkaufe wurden ferner nige kostbare Pariser Original-Modelle.

„Zum Pfau“ Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Männer-Unterhosen,



Paar:
70, 80, 90, 100, 110,
120 Pf.

Bessere



Paar:
130, 150, 180, 210,
230 Pf. bis 5 Mark
50 Pf.

Hosen mit Futter.
Paar:
175, 190, 210, 240 Pf.
etc.

Hemden,



100, 175, 200, 225,
250, 275 Pf. bis
6 Mark.

Tricotagen

für
Damen und Kinder,
als: Hemden, Beinkleider,
in verschiedenen Größen
und Qualitäten zu den
billigsten Preisen.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstraße 7.
Antonsplatz

Stoffrester,

hochfeine Qualitäten, zu
eleganten Herren-Anzügen.
Pleio & einzelnen Hosen,
sehr preiswert. Ritter zu
Graebenitzberg von 2 Mark
an. Ritter zu Knabenholzen
durchweg 1 Mark.

Für Damen:

Ein Tuchfeld 3, 4 & 5 Mark
u. höher. Jacke u. Kleider
4, 3, 2 u. 1 Mark.

Eduard Eisenhardt,

Serrestr. 12.

Eine Anzahl leere
Cementfässer

werden zu kaufen gelucht. Off.
H. 12 v. v. Großenhain.

Alvis für Herrschaften!

X-Stralin

für Haut-, Teint- u. Schönheits-Pflege. Erfolg garantirt.

X-Stralin

für die Haarpflege. Haarwuchsmittel von garantirtem Erfolg.

Um den gebreiten Herrschaften den Bezug dieses außerordentlich günstig wirkenden kosmetischen Mittels bequemer zu machen, habe ich Schloßstraße 6, II. (2. Eingang zum Café Central) in der Schmuckfeder-Fabrik von C. F. Müller ein Depot errichtet.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeitungen lobend beprochene Broschüre „Hinweise zur rationellen Haut-, Teint- und Schönheitspflege“ resp. Haar- und Haarpflege gratis beigegeben. Außerdem ist zum Preis von 90 Pf. auch Briefmarken fälllich. Brovest gratis.

Die Abnehmer dieses altherühmten Gelehrten ist in der Lage, aus eigener Erfahrung die fast unverdorrbare Wirkung des X-Stralin benötigen zu können, und erhalten die geehrten Herrschaften dort jede gewünschte Auskunft, auch ohne Kaufzettel. — Haupt-Depot und Gewandfabrik des X-Stralin bei M. Kerber, Dresden-II., Bachstraße 1. Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen größeren Zeit

Schutzgurt für Fahrräder!

Non slipping girth or girdle for elastic velocipede tyres.

Patentamtlich geschützt Nr. 60151. Patent angemeldet in allen Kulturstaten.

Schutzgurt ist das einzige existente Mittel, den Radfahrer zu schützen gegen Ausgleiten bei schlüpfrigem Weg.

Schutzgurt ist der beste Schutz für den Gummireifen gegen Beschädigung durch Glasscherben, scharfe Steine etc.

Schutzgurt erhöht die Sicherheit und Schnelligkeit des Fahrens bei ausgeweichten Straßen.

Schutzgurt schützt zufolge dieser Eigenschaften des Radfahrers Leben und Gesundheit!

Schutzgurt ist leicht abnehmbar und zu reinigen; er belastet das Rad mit nur 0,3 Kilogramm.

Der Schutzgurt ist auf jedes Rad passend zu haben in nachstehenden Geschäften:

In Dresden bei: A. W. Wehner, Pragerstraße 25; Richard Heilert, Waisenhausstraße 28; A. Starke, Weißgerberstraße 54; H. Günther, Markgrafenstraße 6; Emil Reichel, Patentbüro, Hauptstraße 4, II.

In Blasewitz bei: Otto Trettler's Nachfl., Residenzstraße, Nähe des Schillerplatzes.

In Striesen: Sicksay's Radfahrbahn.

Wo keine Verkaufsstelle, wende man sich an den Erfinder Arno Schreiter, Blasewitz.

IMPORT Schülke & Mayr, HAMBURG.



Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

macht keine Reklame wie die Liebig's Company, sondern bietet dafür den Konsumenten volles deutsches Gewicht mit 500 Gr. pr. Pfld. und nicht wie Liebig's Extract englisches, welches nur ca. 450 Gr. pr. Pfld. beträgt.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

gibt auch keine Liebig's Bildchen, kommt dafür aber in schönen Porzellantöpfen mit Aluminium-Schrauben-Verschluss in den Handel, die nach Gebrauch für Speisekammer und Küche einen reellen Werth haben zur Aufbewahrung von Gewürzen etc., zu welchem Zweck jedem Topf die entsprechenden Etiquettes beigelegt sind.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

ist unübertroffen an Qualität und bedarf daher überhaupt keiner Reklame, denn die Güte der Waare selbst ist stets die beste Reklame.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

garantiert beste Qualität durch eine ständige Kontrolle des chemischen Laboratoriums des Geheimen Hofraths Prof. Dr. R. FRESENIUS in Wiesbaden.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

ist trotz der werthvolleren Töpfe und 10 Prozent mehr Gewicht nicht theurer als Liebig's Extract, und daher wird jede praktische Hausfrau gebeten,

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

im eigenen Interesse wenigstens einmal zu probiren,
denn das Selbst-Probiren
geht über — jede Reklame!

Dresdner Nachrichten,
Die 311. Seite 17. Dienstag, 10. Februar, 1886

Elfenbein-
farbige reinwollene Stoffe für
Brautkleider
in glatten und gemusterten Webarten.

Elfenbein-
farbige halbfeldene Stoffe für
Brautkleider
in reizenden glatten und far. Bindungen.

Elfenbein-
farbige reinfeldene Stoffe für
Brautkleider
in glatt, gerippt und damascirt.

Elfenbein-
farbige phantasiert. Stoffe für
Hochzeits-
Toiletten in vielseitiger Auswahl.

Elfenbein-
farbige leere u. dichte Stoffe für
Ballkleider,
interessante französische Neuheiten.

Elfenbein-
farbige lustige u. leichte Stoffe für
Tanzstunden,
fast täglich wechselnde Neuheiten.

Elfenbein-
farb. Stoffe sind seit jeher eine
Specialität
des Etablissements

Siegfried
Schlesinger,
Hoflieferant,
6 König-Johann-Straße 6.

Astrachan-Caviar,
echten graukörnigen, Pfund 7 Mark u. 9 Mark,
Ural-Perl-Caviar,

ausgefuchtes Horn, Pfund Mark 3.80 und 4.25.
Neue Kaiserbrüken, Apfelsüß, franz. Delicardinen, Kronen-
kummers, Mal u. Herren in Gelée, Mandelkirsche, Mal-
Zwölften, Blauenwalder Gänsebrust, Halle'sche, Brau-
schweiger und Gothaer Wurst, Frankfurter empfehl.

G. G. Dostl Nachfolger, Schlossstraße 10.

Kosten-Anschläge gratis.

Chemnitz i. S. 3.

Aussig a. d. E.

Feinste Referenz.

Specialgeschäft für den Bau runder

Dampfschornsteine

aus radikalen, häute- und metrischen Tonformsteinen unter

dauernder Garantie.

Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Reparaturen und Schornsteinerhöhungen

ohne Betriebeinstellung.

Alle meine Schnupftabake
besonders mein renommirter
Grand Cardinal

wegen Sonderpreise in Flaschen, Zinnpacketen und Dosen mit
1 1/2 fl., 1 1/2 fl., 200, 300 u. 500 Schall.

genommen, weil der Käufer dann sicher ist, unter meinen nebenstehenden Marken (allein echt, wenn mit meiner Firma) den beliebten Schnupftabak gut conservirt und unverfälscht zu erhalten.

Um auch den Käufern kleinerer Mengen diese Sicherheit zu bieten, lieferne ich kleine Zinnpackete zu 20, 10 und 5 Pf., was noch nicht allgemein bekannt ist. Man fordere bei den Händlern die verschiedenen Sorten in Packeten unter meiner Firma.

Köln. Franz Foveaux, zum grossen Cardinal.



Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage ein eigenes

Cigarren-Geschäft

unter der Firma

Otto Meise

in dem neuen Eckgebäude der Wiener- u. Prager-Strasse

eröffnet habe. Meine achtjährige Thätigkeit bei der Firma **L. Wolf**, Dresden-Chemnitz, sowie sachmännische Erfahrung in der Cigarrenbranche, indem ich während der ganzen Zeit auch für vorgenannte Firma den Einkauf leitete, berechtigen mich, die Sicherheit zu bieten, Importen der hervorragendsten Firmen, neben inländischen vorzüglichen Fabrikaten in allen Sorten und Preislagen, unter der Garantie sorgfältigster Auswahl und exzellenter Effekturierung zur Verfügung meiner geehrten Rundschaft zu halten.

Zerner stelle ich ein reichhaltiges Lager von **Cigaretten** belannter renomierter in- und ausländischer Fabriken zur Auswahl. Indem ich hierdurch um den Vorzug der gesäßigen Beachtung meiner jungen Firma ersuche, zeichne ich unter der Zusicherung solider und gewissenhafter Bedienung

Otto Meise.



Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Capes, Jacketts, Kragen

in grösster Auswahl.



Frauen-Cape
mit Unterfell
in schwarz Noppen-Stoff Mk. 22.-



Feder-Plüscher-Kragen
mit Plüscher-Koller.
68 cm. lang. Mk. 28.-

Normal-Wäsche

in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide, glänzend bewährte Qualitäten für Herren, Damen und Kinder. Bei Entnahme von 3 Stück einer Gattung 5 Prozent Rabatt.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Str. 6.



Carl Rönisch,

Königl. Sächsische und Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
empfiehlt ihr grosses Lager von Flügeln und Pianinos. — Verkauf. Miethe. Reparatur.
Detail-Magazin Prager-Strasse 15, I. Etage.



Mason & Hamlin's Orgeln.

Versteigerung Pirnaische Strasse 33.

Morgen Mittwoch den 11. Novbr., Vormittag 10 Uhr, gelangen die zur Standorten Konkursmasse gehörigen Herrenkleiderstücke, Futterstücke, Borden, Knöpfe etc. zu Versteigerung.

Bernhard Ganzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Moritzstrasse 7, I. Etage.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Bruno v. Schorzenelli hier gehörigen Vorläufe an Teppichen, Portieren, Tischdecken, Gardinen, Reisedecken, Steppdecken, Läuferstücken, Linoleum, Cocosläufen, Cocosmatten, Chines-Ziegelfellen etc.

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Bernhard Ganzler, Konkursverwalter.

Die Knaben-Beschäftigungs-Anstalt

des Stadtv. f. i. Miss. in Friedrichstadt

empfiehlt sich zur Anlieferung von trockenem harten und weichen Brennholz vorzüglichster Qualität

nach allen Stadttheilen von $\frac{1}{2}$ Kubikmeter ab.
Den bekannten civilen Holzpreisen des Anstalt liegt als Normalmaß ein Kubikmeter Scheitholz in flaschenförmigem Zustande, d. i. reichlich $1\frac{1}{4}$ Kubikmeter gewaltesenes Holz, in Grunde.

Bestellungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kfm. Blaude, Ferdinandstr. 6, Kfm. Bandange, Uhlandstr. 5, Kfm. Hartung, an der Dresdnerstrasse 1 (Gymnasium), Kfm. Lehmann, Victoriastr., Ecke der Brühne (Cigarettenfabr.), Weinstraße, Görlitz, Billingsgasse, 22, Kondit. Neumann (Kafe Parität), Kurfürststr. 40, Ecke der Brühne, Kfm. Ziedel (Schmidt & Co.), Neumann 12, Kfm. Türk (Saviethandlung), Altmarkt 1, Buchhändler Illacens (Neumann's Buchhandlung), Wallstraße 6, Kfm. Weller, Neustadtstr. 16, und die Königl. Hochbuchhandlung von Warna & Lehmann, Schloßstr. 12 (Kernbüro), 152, sowie der Anstalt's Directeur Sicker, Hobenthalplatz 1.

Die Administration.

Ossegger Fortschritt Kohle (Alleinverkauf)

empfiehlt als anerkannt bestes und im Verbrauch billigstes Holzmaterial für Haushalt und Fabrikfeuerung zu niedrigsten Preisen. — Auf Verlangen auch Verkauf in Säcken.

Preiscontant auf Wunsch sofort.

Kohlenbahnhof Oscar Witte, am Schindersteg.

Telephon 1255.

Oscar Witte,
vorm. Niederlage Fortschritt,
Lieferant f. u. Militärbehörden.

Taschentücher

Müller & C. W. Thiel
Pragerstrasse, Europ. Hof.

Reinleinen: 3.75, 4.25, 4.50, 4.80, 5.00, 5.50, 6.00 M. Dts., gesäumt.

Frumeaux in jeder Ausführung v. 64 M. au.

Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Photogr. Rahmen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gard.- und Bilderelemente. Schauenspieler. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schauenspieler. Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Specialgeschäft von Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15. Sehr Gelegenheitskäufe in sehr guten, billigen Oelgemälden.

E. Krumbholz,

jetzt Waisenhausstrasse Nr. 31, nächst Georgplatz,
Alleinige Niederlage der Möbel-Fabriken

von Gebrüder Thonet, Wien,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

Pianosessel, Notenständner, Notenpulte, Toiletten, Blumenstühle, Schreibtischstühle, Ruhestühle, Schaukelstühle, Jagdsessel, Schneeschuhe, Rackets etc. Kindermöbel. — Puppenmöbel.

Hauptniederlage der Cöpenicker Linoleum-Fabriken.

Uhren-, Goldwaaren-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Nickeluhren früher 9—15 M., jetzt 6—10 M. Silb. Herren- u. Damenuhren, fr. 15—20 M., jetzt 10—16 M. Mit Garantie. Alles andere kaumend billig.

Auf Goldwaaren 20% Rabatt.

H. Tritscher, Übermacher, Dresden, Kreuzstrasse 13.

Nur 5 Mark kostet einer dieser wunderschönen und eleganten geprägten 333 gelampelten echt goldenen Ringe.

1. Simili-Diamant, mit echtem Türkis. 2. Simili-Brilliant, mit Can-Rubin.

Große Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen. Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mf. 14,00 an. Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 15,00 an. Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 21,00 an. Große Auswahl in goldenen Übermänner-Uhren, sowie Uhrenketten in Gold, Silber, Charnierholz, Gold-Double, Vergoldung und elegante Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten. Sammelt. Schmuckstücke in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. Simili-Brillanten. Besteck & Tafelaeräthe. Sehr schicke billige Preise.

Unterbeinstleider

für Herren
in Baumwolle, Halbwolle und
Wollwolle
Baar 65, 80, 90, 100, 110, 130,
140, 150, 160, 175, 190, 200,
240. Bi. u. f. w.
Iewo alle andern Unterzeuge
für Damen, Herren und Kinder
ebenfalls solide und billig empfiehlt
in größter Auswahl

Ernst
Venos,
Münzstrasse
Nr. 28.

Feinen Damen-Hüte

Putz, Capottee,
Sehr schicke
billigste Preise.
TONI MEISSNER-MODES,
Walpurgisstr. 9.

Dauernder Schmuck
für Gräber:

Metall-Kränze



in großer Auswahl empfiehlt
Rob. Keller, strasse 22.

Jeder Hausfrau ihr Schatz

ist ein Patent-Caffeeträger Triumph! Derselbe gibt ein hochfeines aromatisch Getränk. Brüht den Caffee vollständig aus. Lässt sich sehr leicht und ohne Mühe reinigen. Grosse Ersparnis an Caffee. Kein Verdross, kein Ärger wie mit den unappetitlichen Caffeesäcken. Zu haben in einschläg. Geschäften & Mf. 1,25, 2,00 u. 3,00. Fabrikanten Haberlein & Albrecht Dresden.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 311.
Seite 18. ■ Dresden, 10. Novbr. 1896

Pissner! Original Pissner!

Vertreter: Max Hecht,
DRESDEN-F.

Echt Pissner Bier
aus der Pilsner Genossenschaftsbrauerei in Pilsen,
Max Hecht,
DRESDEN-F.

Special-Ausschank:
1. Gr. Kirchgasse 1. Pissner!

Aus erster Quelle.

Echte Straussenfedern,

Reiher-Aigrettes, Faulahsfedern
in allen Preisklassen u. Farben.

Ballblumen, Silbermyrthenkränze
offiziell billig

C. Hörig, Federn- und Blumenfabrik

Wilsdrufferstrasse 20.

N.B. Reparaturen getragener Federn, als: Walzen, Färbeln
Kraut prompt und billig.

Schirme

kaufst man bei
Alwin Schiffner,
6 Wilsdrufferstr. 6.

Delgemälde!

Eine Anzahl sehr alter Bilder ist außerordentlich

billig zu verkaufen d.

Eduard Wetzlich, Am See 15.

Oldenburger u.
Weimerische
Milchvieh-
Verkauf.

Am Montag den 9. November stellen wir in Dresden
im Wilsdruckerhof (Scheunenhof) einen ordneren Transport
an hochtragende, sowie frischlebende Kühe mit
Kälbern zum Verkauf, und bitten um wertbare Belehrung.
Gebrüder Wulff.

Edelkarpfen

garantiert schnellmässiger galt.
Karpfen verkaufte einzimmege in
jedem Quantum das Hundert v.
4 Mark an die Verwaltung
Gosehütz (Schleien).

Husten!!

Hals- und Abdomenkrank. Hustenleidende sind schnell Kaffee.
Kaffee und Husten wird bei liege-
schen nach wenigen Tagen. Naturab-
heilung, Beschwichtung, Kräuter
im Halse hebe sofort. Vorzugl.
Zündkerze. A. Strebe, Laucha.
Dresden.

Ungar. Wein-Handlung

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat

ungar. Rothwein,

Preis 80, 100 und 150 M.

Dampfmaschine mit Kessel.

Buntgatter.

Wegen Anstellung meines
Söhnen habe ich auf
meinem bisherigen niederen Werke
eine 30-pferdig Dampf-
maschine, Anwendung
mit 433 mm Cylinderdurchmesser
und 800 mm Hub, billig abzu-
geben. Es werden

2 Buntgatter,

complet. Anstellung im Ge-
trieb kann bis Ende November
jederszeit erworben.

Dampfsägewerk.

Laubegast bei Dresden.

München besuchenden Fremden zur ges. Beachtung.
Das Wein-Restaurant Schleich,
früher 20 Jahre Nr. 8,
ist jetzt Nr. 6 Brienerstraße.

!! Achtung !!
Großer Erfolg!
Nach amtlicher Feststellung hat die
Brauerei zum Spaten



von Gabriel Seidlmayr in München
im Sudjahr 1895/96
wieder den höchsten Malzverbrauch von allen
Brauereien Münchens aufzuweisen.

Spatenbräu
in weltbekannt durch seine ausgezeichnete
Qualität und ist seit
nunmehr 20 Jahren
in Dresden
eingeführt und beliebt.

Vertreter der Brauerei:

Oscar Renner, Dresden,
Vier-Groß-Handlung,
Friedrichstr. 19.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 311. Seite 20. — Dresden, 10. November, 1896

O. Brünler, Eilenburg,
Maschinenfabrik, baut als Spezialität
Gas- und Benzin-Motoren
unter weltbekannter Garantie.
Die Motoren arbeiten absolut sicher und sehr ökonomisch, sind
aus bestem Material, robuster und sehr leicht gebaut.
Die Gasmotoren werden nicht nur für Koblenzgas, sondern
auch für den Betrieb mit Gasol, Gasolengas und Wassergas
bereitgestellt.
Vertreter der Motorenfabrik O. Brünler, Eilenburg:
Dresden: A. v. Kalckreuth, Grünstraße 32.

Gesundheits-Corsets
— Pat. 35288 —
Alleinverkauf für Dresden,
vermeidet d. Zehl. d. Blankets jed.
Deck auf Matzen und Unterleib,
grau 6 M., schwarz 9 M.
Spezialität: Corsets für starke
Damen, Doppelfeder-Corsets,
innerb. ebd. Einlagen; Schnüren;
Corsets für Hosen, sowie jede an-
dere Art Corsets unter Garantie
unter Sitz; auch nach Maß. Rep.
u. Wäsche, empf. die Corsetsfabrik von
Marie Reinhard,
Schreiberei 8, nur Baden.

Fahrräder
wegen vorgerückter Saison billiger. Beste Umtausch-Möglich-
keit. Zur Weihnachtszeit u. Jugendtage, Wring-
maschinen, Nähmaschinen zu Fabrikpreisen.
J. Strohbach,
Fahrrad - Depot, Holbeinplatz 5.

Orig. Huben's Gasöfen
mit neuem Muschelreflektor.
Höchster Nutzeffekt!
Als bester Gas-Ofen
offiziell anerkannt.
Nur echt wenn mit Firma.
Hunderte Zeugnisse. Katalog gratis.
J.G. Huben Sohn Carl, Aachen.
Fabrikant d. Aachener Gashöfen.
Wiederverkäufer an fast allen Blößen.
D.R.P.

Joh. Frederich, sgl. Hofweinhändler,
Niederlage in Dresden — zu gleichen Preisen —
M. Otto (Stadt Rom), Neumarkt 10.
Telephon Amt I, 485.

Wein-Restaurant.

Vestes Wasch- und Bleichmittel:
Sponnagel's Naphtha-Seife
reinigt die Wäsche in 15-20 Min. lediglich
durch Kochen, ohne zu reiben.
zu haben in Drogen- u. Seifengefäßen
oder bei **van Baerle & Sponnagel, Berlin N. 31.**
Von Baerle von 3 M. franco. — Wiederverkäufer gesucht.
Niederlaaen in Dresden bei
Emil Schleier, Zollmeister. Emil Tauer, Glasplatz.
Robert Grieger, Blaue-Werft. Gustav Seiler, Schleifritz.
E. Röhling, Goldschmitz. H. Traas, Birnbaumstr.
Vonis Sander, Eisenstr. G. Wintler, Lampenstr.
Vertreter: Eduard J. Blumenau, Dresden, Elisenstraße 74.

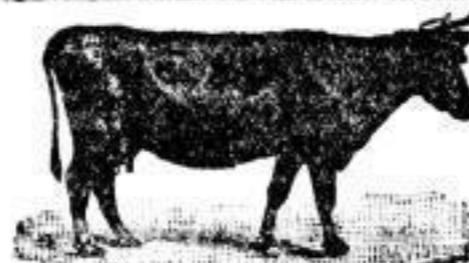
Persönlich in Holland eingekauft

Blumen-Zwiebeln.

folgt der Kaufauftrag best. Wacie, Billigte Preise.
Hyacinthen für Gläser u. Tische, beste Sorten, von 15 Pf. an.
für Gärten, Gräber u. von 10 Pf. an.
Tulpen für Tische, Gärten, Gräber, beste Sorten, Dros. v. 30 Pf. an.
Groces für Tische, Gärten, Gräber, von 15 Pf. an.
Anemonen, Ranunkeln, Jonquilien, Narzissen, Tazetten, Kaiserkrone, Tulpen, Schneeglöckchen, Scilla u. Reform-Hyacinthen-Glöser mit getropftem Reibstand, das vor-
theilhafteste Glas der Gegenwart, weiß, blau und grün, 1 St.
21 Pf. 10 St. 180 Pf. Hyacinthenhalter und -Glocken.

Austührl. Preisverzeichniss erhält jeder freit.

Zeiger & Faust, 2 Wallstraße 2,
grettes Haus v. Wolfplatz.



Angler

Zuchtwiegeschäft

gegründet 1875

vom Hobbymä. P. J. Petersen, Twedt-Trögelby in
Augsburg, Bremensburg, empfiehlt sich mit Lieferung von rei-
blungen

Angler Zucht- und Milchvieh,
welches amlich eingekauft und mit schwäbischen Certifikaten be-
leitet ist. Etwa ca. 300 Hörner zur beliebigen Auswahl vorräthig.
Lieferung auch auf Bestellung, sowie nach allen Bahnhofstionen und
Spatenplätzen des Inn. und Auslandes. Auf den Ausstellungen
der deutschen Landw. Gesellschaft für Angler Heerdtzuhörere zu
Dresden, Magdeburg, Stralsburg, Bremen, Königsberg,
München, Berlin, Köln über 50 Preise und Anerkennungen
erhalten.



Haus-, Küchen- und Landwirtschafts-
Geräthe, Kochgeschirre aller Art,
Kohlenkästen, Feuergeräthe, Vorlecker,
Baagen, Gewichte, Wertmarken
empfiehlt zu billigen Preisen im großer Auszahl

Julius Beutler,
15 Wallstraße 15.

Dr. Lehmann,
Prof. Jäger,
Schönherr'sche Leinen.

Unterzeuge

empfehlen
Müller & C. W. Thiel,
sgl. Hof.,
Pragerstraße, Europäischer Hof.

Gewissenhaft,
mäßige Preise.
Patent-Bureau Reichelt, Dresden-N.

Inhaber:
Emil Reichelt,
Ing. u. Patent-Anw.

Vorlagen-Werke

für Architektur, Kunstgewerbe
und häusliche Kunstarbeiten.

Farbige dekorative und ornamentale Vorlageblätter à 25 Pf.

Ernst Engelmann's Nachf.

C. Ermisch, Buchhandlung,
Haisenhausstr. 40, nächst d. Georgplatz.

Nerven
und Rückenmarksleiden als Bolzen berufs-
licher Überlastung, nervöser Reiz-
reizung und eigentlich betriebener Nerven,
sowie geistige mindernde und unsinnige
Gefühle behandelt nach langjährig
beobachteten Gewohnheiten der praktischen Heilkunst des Institut von
Mag. Lindner, Dresden, Stresemannstr. 31. p. 300. Besuch
Sprechst: Vorm. 8-9, Nachm. 1-8 Uhr. Preisliste gratis u. jenseit.

Elektr. Beleuchtungs-Einrichtungen.
Praktisches Handbuch, mit 60 Illustrationen.
Statt 2 M. nur 1 M.
Kleinmotoren von Glühlampe. Beschreibung komp-
licher Dampf- und Dynamo-Maschinen
für das Kleingewerbe mit über 70 Abbildungen. Statt
3 M. nur 1,50 M.
Vertrieb: Postplatz 1.



Emil Marcus
Weinhandlung, Trompeterstraße 18
offert:
Elsässer und Lothringer | per Liter oder Flasche
Roth- und Weissweine | 60, 80 u. 100 Pf.
Rhein- und Pfalzweine per Liter von 70 Pf. an.

H. Schlageter,
Metzgermeister,
Galeriestrasse 11.
Solide Ausführungen. Billige Preise.
Gegr. 1852.



Monopol - Cheviot.
Unsere bewährte Spezialität, tolls u. dauerhaft,
bewiesen durch tägliche Anerkennungen aus allen Kreisen,
liefern wir in schwarz, blau oder braun z. gedeck. Anlage.
8 Pf. Meter 10 Mark. Muster von diesen und anderen
für Herrenstoffen pronto!
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen Nr. 237.

Geheime Leiden
und deren Folgen jeder Art, Barnbeschwerden, Geschwüre,
Schwächeanfälle z. (23jährige Witwe), heißt noch einfach
bewährte Methode O. Gosecksky, Dresden, Simendorffstr. 47.
pt. rechts, täglich von 9-4 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim
Verfert. Dr. med. Blau thätig gewesen.) Brief, unauflöslich.

Heute und folgende Tage Großer Weihnachts-Ausverkauf

in wollenen und seidenen Kleiderstoffen und Waschstoffen,
ferner einen grossen Posten Costume in Wolle, Seide und Baumwolle,
Paletots, Capes, Schlafröcke etc. etc.
zu enorm billigen Preisen.

Deertz & Ziller, Pragerstraße 42.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. Königl. Hoflieferant
Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., 7 Galeriestr. 7.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Dresden.

November 1896.

Neue einfarbige reinwollene

Kleider-Stoffe.

Lager-Bestand gegen **200 Stück.** In Lieferung über **300 Stück.**

Ausserdem **Schwarz** gegen **250 Stück.** Creme und hellfarbig **150 Stück.**

Hartgarniges **Crêpe-Gewebe** ist Mode-Artikel!

Marine-Blau, Reseda-Grün und Hell-Braun sind bevorzugte Farben!

Crêpe (gegen 100 Ctm. breit), Meter Mark **1.40, 1.70*, 1.75, 2.00*, 2.20*, 2.30***.

Crêpe (115-120 Ctm. breit) Meter Mark **2.60, 2.70, 2.80** (grosser Qualität!) Mark **3.00, 3.20, 4.30 und 4.80.**

Frisé-Stoffe, Meter Mark **2.30** und Mark **3.30.** **Serge**, sehr feste Waare, Mark **1.50*** und **2.80***.

Cheviot, Meter **70** Pfg., Mark **1.05, 1.40.** Ferner 115 Ctm. breit, Mark **1.65*, 2.50, 3.00***.

Covertcoat, Mark **3.00.** **Tuche** zu 5 Mk. u. Mk. **2.60.** **Melirte Tuche**, Mk. **2.70**

Die mit * bezeichneten Stoffe sind eigens für mein Haus angefertigt.

Adolph Renner.

Schladitz-

Geldschränke zeichnen sich aus durch vorzüliche Konstruktion und
genaue Arbeit. Vollkommen diebst- und feuersicher. Glatte Wände, intiegende Thüren, unauflösbarer Schlüssel. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.

vorm. H. W. Schladitz.

Stadtneudorf: Stettinerstraße Nr. 5.

Dresdner Nachrichten.
S. 311. Seite 21. — Dresdner 10. November 1896.

Schmücke Dein Heim mit Diaphanie-Glasbildern.

(Gesetzlich geschützte Devise.)

Grimme & Hempel, A.-G., Pragerstr. 42.

(Schönster Fensterschmuck. Reizende Geschenke.)

Kataloge erhältlich in der Ausstellung von



Cosmoss-Seife, anerkannt die beste Familien-Seife, ist in den meisten Geschäften der Branche häufig, sowie bei

T. Louis Guthmann,

Schlossstrasse 18,
Prager Strasse 34,
Bautzner Strasse 31

Berühmte Wäschen.

Wl. 2.80 u. 3.50 pr. Wl.

Probe-Wäsche.

60 u. 80 Pf.

Zu haben bei

Lehmann & Leichsenring.

Gut haltbare

Strickgarne,

das ganze Land nur

1 Pfarr 20 Pfennige.

J. Behrendt,

Hofbeamstrasse, Ecke Neißigerstr.

Thee-Messmer

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.

II. Depositen-Kasse: Pragerstrasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London,
Nürnberg, Fürth.

Aktienkapital: 85.000.000 Mark.
Reservefond: 19.500.000 Mark

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen
Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 ⁰ ₀	pro anno.
„ einmonatlicher Kündigung	2 ¹ ₂ ⁰	
„ dreimonatlicher „	3 ⁰	
„ sechsmonatlicher „	3 ¹ ₂ ⁰	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang

genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einzelmäßige und fremde Staatspapiere, Aktien u. Wertpapier-

Unternehmen, sowie fremdländische Geldsorten und führt Kommissionswise Aufträge

zu den geäußerten Bedingungen hier und an ausländischen Börsen aus.

Die Coupons-Kasse liefert die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, beziehten sich deren

Verwertung zu günstigsten Kästen und erhebt sich zur Einholung neuer Couponsbogen.

Die Haupt-Kasse bewirkt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämtliche

europäische und ausländische Börsen und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für

Handelsbezüge.

Die Lombard-Kasse gibt Vorlässe auf höchstengängige Wertpapiere.

Die Effecten-Kasse übernimmt die Kontrolle von auslobbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und

offener Deposits und die Verwaltung der letzteren.

Die Biegelative zur Aufbewahrung von Wertpapieren führen an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

Julius Blüthner,

Leipzig.

Königl. Sächs. Hofpianofortefabrik.

Hoflieferant Ihrer Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preussen,
Sr. Maj. des Kaisers von Österreich und Königs von Ungarn,
Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland,
Ihres Königl. Hoheit Princess of Wales.

Flügel und Pianinos:

Gegründet 7. November 1853.

Prämiert mit 11 ersten Weltausstellungs-Preisen.

Filiale in Dresden: Prager-Strasse 12.

Verkauf.

Vermietung.

Reparatur.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5

gegenüber „Zum Pfau“.

Feste Preise. Auswahlsendungen.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

I. Etage.

I. Etage.

Ball-Handschuhe.

Glaçé für Damen, 3 u. 4 Knopf lang,	farbig 1.25, 1.50 und 1.75 M.
Glaçé für Herren, farbig	1.25, 1.50 und 1.75 M.
Glaçé für Damen u. Herren, schwarz,	1.50 und 1.75 M.
Glaçé für Damen u. Herren, weiß	1.50 und 1.75 M.
Glaçé mit Strümmer, innen gefüttert,	für Herren 1.75 M.
Glaçé mit Strümmer, innen gefüttert,	für Damen 2.25 M.
Glaçé mit Strümmer, innen gefüttert,	für Kinder 1.50 M.
Glaçé, farbig, gefüttert, für Damen und Herren	2.25 M.
Glaçé, schwarz, gefüttert, für Damen und Herren	2.50 M.
Glaçé, farbig und schwarz, gefüttert, für Damen, mit Pelzauflaufchen	3 M.
Militärhandschuhe	1.50, 2 und 3 M.
Kutscher-Handschuhe mit Pelz	4 M.
Futter	

Winter-Handschuhe, reizende Neuheiten,

Normal-Unterwäsche, nur gute, praktische Qualitäten,

Frauen-Strümpfe und Herren-Socken

empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

(Inh. Falk Reissner).

Nur 16 Pragerstrasse 16,
I. Etage.

Für Engros-Käfer bitte nur Vormittags.

Bade zu Hause!

In Dittmann's Wellenbadewanne D. R. P. 51268,
mit 2 Elms. Wasser als angenehmes, er-
frischendes Wellenbad. — Verwendbar als Was-
ch-, Halb-, Sitz- und Kinderbad.

Man
habe sich
vor verloren
Nachahmungen in anderer
Form, dass hygienisch richtig und
angenehm ist nur das Schaukeln in
der Längsrichtung des Körpers.

Moosdorf & Hochhäuser, Fabrik für Badeeinrichtungen

Berlin

Kommandantenstrasse 66

Preis für Körperlang-
bis 175 cm
inkl. Verp.
42 M.

Aus-
führ-
liche
Prospekte
und Abhand-
lung über die
sanitäre Bedeu-
tung vieler Ameri-
kanisch-schweizerischer
Wasserbäder gratis.

Moosdorf & Hochhäuser, Fabrik für Badeeinrichtungen

Berlin

Kommandantenstrasse 66

Eine grössere Anzahl

von

Original-Kostüm- Modellen

stelle ich zu ausserordentlich billigen Preisen

von 45 M. K. an

zum Verkauf.

Adolph Renner

Altmarkt 12.

Ausverkauf!

Möbel! Möbel!

Noch vorhandene Bestände unseres Lagers von
Betten, Buffets, Salon-Fantasieschränken, Tischen, Polstergarnituren etc., sowie Möbelstoffen verkaufen, soweit der Vorrath reicht, zu **aussergewöhnlich billigen Preisen unter Garantie** solidester Ausführung.

Levi & Charig,
Stuhlfabrik,
25 Pragerstrasse.

England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, durch die neu erbauten, unter britischer Flagge fahrenden Dampfschiffe-Dampfschiffe **Vienna, Berlin, Amsterdam und Chelmsford**, welche 17½ Tonnen-Gebäude haben und über 500 Passagiere enthalten.

28 Dresden - London 28

in Stunden

Einselpreise:	Dresden (via Hannover-Rüding)	Abf. 3.55 Uhr.	2. Oberteilreise:
I. Kl. M. 03,10	Hoof van Holland (Canal)	Abf. 10.47 Uhr.	I. Kl. M. 133,70
do.	do.	Abf. 11.10 Uhr.	II. Kl. M. 94,30
II. Kl. M. 06,10	Harwich (Fareham Canal)	Abf. 6.30 Uhr.	30 Tage gültig.
	London (Liverpool Street Stat.)	Abf. 8.00 Uhr.	

Durchgehender Corridor-Bogen Hannover-Hoof van Holland bis an die Dammer. Express-Reise von Harwich nach London, sowie nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Große Zelt- und Reisen-Garnituren. Direkte Bepäckbeförderung nach London. Billige für alle anderen Stationen lassen ihr Gepäck bis Harwich einreichen. Billige für die Route sind zu haben in Dresden auf den Bahnhöfen Alt- und Neustadt, sowie bei Ernst Strack Nachfolger, Bingerstraße 23. Regelmäßiger Tag- und Nachdienst von Rotterdam bzw. Hoof von Holland für den Güter-Verkehr. Fahrplanblätter bestendig und weitere Auskunft erhält E. Osswald, Ober-Inspektor der Great-Eastern-Eisenbahn, 14 Domhof, Köln a. Rh.

Hotel „Der Reichshof“
Wilhelmstraße 70 a, Berlin W., dicht an „N. d. Linden“
Feinstes und vornehmstes Hotel der Residenz.
Zimmer von 3 M. an inkl. elektrischer Beleuchtung u. Service.
Teleg. Adress: „Reichshof Berlin“.

Bitte verlangen Sie

bei Bedarf von Möbeln mein **reichillustriertes**

Musterbuch gratis und franco.

Möbelhalle „Saxonia“, R. Berkowitz.

Dresden,
König-Johannstraße 15.



Sofa-Bettstellen, zusammen-
legbares, schmetterliches, goldbron-
zes. Gestell mit Matratze, Seit-
u. Aufhüllen, für beschrankte Raum-
verhältnisse sehr zu empfehlen, schon
von 12 M. an.



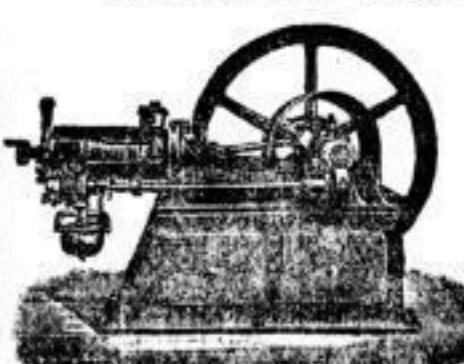
Schaukelstühle
von 19 M. an, sowie alle
anderen Möbel von massiv
gezogenem Holz sehr billig.



Nie
daewellen!
eicht Buchenholz
Trumeaux
wie Bezeichnung
mit einer
Gestaltung
258 cm hoch
76 cm in der
Mitte breit,
mit
Mk. 65.

Olgemälde von Künstlerhand in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Franco-Versandt nach allen Bahns- und Schiffss-Stationen Sachsen.

Otto's neue Motoren



der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinschlagsgas, Dolgas, Wassergas, Ge-
samtgas, Benzolin, Solvolin und Petroleum in
bekannter höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Berater H. Berk,

Civil-Ingenieur, Chemnitz.

Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Gelesen am 23. Februar 1900, gedruckt am 10. Februar 1900.

Dr. S. Müller, Berlin 10, 1900.

Mäuse-Bacillus

von Prof. Dr. Goettler,
einzig ration. Mäusevertilgungs-Mittel, seit Jahren mit Erfolg angewandt, halten jetzt frische Füllung am Lager.

Weigel & Zoch,
Dresden-N.,
Marienstrasse Nr. 12.

Geldschrank,
guter Kasten, Stahlpanzer, 110 M.,
großer Schließfach, ganz billig zu verkaufen. Rosenstrasse 33, I.

Pianinos,
neu, frisch, per Koffer u. 380 M.,
Harmonium u. 125 M., am
Pianino 50 M., Raut. Wiede,
Schütze. Johannisstr. 19, II.

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden mit den fest vielen Jahren bewährten Stoffen in 3/4 Met. halbfeste, Gloria, Janetta von 1 M., 50 M. an neu bezogen.

H. Kumpert,
Waffenhausstrasse 15
(Café König).

Meine Fabrikate sind weit bekannt als gut und billig!

St. Nidol M. G.
St. Nidol M. G.
Golds. M. 10.
Aureo Spic. Preiss
Stein M. 16,
mit 16 Stein. Chal-
ton, Seiten Glas-
hütte M. 20.
Weder, Leichtend,
M. 270.

Regulatoren, 1 Tag Geh- und Schlagw. M. 8.50.
Regulatoren, 10 Tag Geh- und Schlagw. M. 12.-.
Musik, Welt-con ant üb. Uhren, Ketten, Weder, Regulatoren, Gold u. Silber machen, gratis u. rto. Nicht Kaufend wird umgerichtet oder der Betrag zurückgestellt.

Eug. Kreecker, Utrechtsstr.,

Lindau i. V. Nr. 26, fr. Garantie,

2 Jahre Garantie!

Bindsäden
liefer am billigsten.

Fritz Mundorff,
Dresden-N., Breitestrasse 7.

Tageslicht-
Reflektoren
liefern billiger unter langjähriger
Garantie A. Lommatsch,
Dresden, Neuer Markt 23.

In Tausenden von Geschäften ist
Voigts Lederrößte
als das Beste überall anerkennet,
das courantest und beliebtest
Verkaufsstück.

Zu haben in Dresden u. 10, 20,
40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 1

